

508

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N. 89. Dienstag, den 27. September 1831.

Bekanntmachung,

die Erhebung des Stand- und Concessions-Geldes in der gegenwärtigen Michaelismesse betreffend.

1.
Für die Erhebung und Einrechnung des Stand- und des Concessions-Geldes in gegenwärtiger Messe besteht eine besondere Deputation, welche aus den Herren Stadträthen

Barth,
Flammiger,
Kochli,
Zaubner,
Ulbricht,
Weithas

zusammengesetzt ist.

2.
Nur gegen eine gedruckte Quittung, von einem dieser Rathsmitglieder eigenhändig unterzeichnet und mit dem Rathstempel versehen, ist das Standgeld und das Concessionsgeld an die mit der Eincaßirung beauftragten beiden Marktvoigte Zorncke und Günther zu entrichten.

3.
Um eine Revision möglich zu machen, werden alle zu dieser Abgabe Verpflichtete angelegentlichst ersucht, die ihnen ertheilten Quittungen aufzubewahren, und dem einen oder dem andern der oben genannten Rathsmitglieder bei der ihnen hin und wieder etwa nöthig scheinenden Revision vorzuzeigen.

4.
Beschwerden über Unhöflichkeit, oder sonstiges ungebührliches Betragen eines oder des andern bei dem Meß- und Markt-Polizeiwesen angestellten Dieners, ohne Unterschied, werden streng geprüft und der schuldig Befundene nachdrücklich bestraft werden.

Leipzig, den 26. September 1831.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.

6
7
8
10

2

J. S. Meyer, Querbachs Hof gegenüber,
empfehlte eine große und neue Auswahl in sehr schönen und dauerhaften wollenen und halbwollenen Sachen zu Winterkleidern, Oberrocken und Mänteln.

C. H. Hennigke's Strohhut-Fabrik und Mode-Handlung
empfehlte sich mit einem ganz neuen Lager von seidnen Damenhüten nach den neuesten Pariser und Wiener Moden, allen Arten Papierhüten, und jeden in dieses Fach passenden Artikeln.

J. G. Erbers und Flegels
feine Stahlwaaren- und Messerfabrik,
in Neustadt bei Stolpen,

empfehlte nicht nur zur gegenwärtigen Michaelismesse ihr ganz vorzüglich schönes eignes Fabrikat, sondern findet sich besonders von der Qualität ihrer Rasirmesser überzeugt, auch veranlaßt, solche dem geehrten Abnehmer mit der Garantie zu verkaufen, falls sie der genauesten richtigen Bearbeitung obnerachtet ja nicht passen sollten, binnen längstens einem halben Jahre oder einer Messe zur andern ungeschliffen, rost- und portofrei retour zu nehmen, und dagegen sogleich andere zu erlegen; und verspricht, im Ganzen sowohl, wie im Einzelnen, die billigsten Preise.

Ihr Stand ist die Eckbude in der Mitte der Mittelreihe, dem Rathhause gegenüber.

A. J. Saalfeld & Comp.,

a u s

Hamburg, London u. Nottingham,

haben ausser ihrem Lager englischer

Tülle u. Tüllstreifen etc.

eine sehr billige Partie gute englische seidene und wollene Manns-Jacken, baumwollene und wollene Unterbeinkleider, Imperial-Comfortables und mehrere für die gegenwärtige Zeit sich eignende wollene Artikel zur Messe gebracht.

Ihr Lager ist Katharinenstrasse Nr. 375.

Die Argentan-Fabrik von J. C. Hochheim,

Hainstraße Nr. 203,

empfehlte sich mit ihren schon bekannten Waaren, als Reit- und Fahr-Kantaren, Steigbügel und Sporen, Vorlege-, Tisch- und Kaffeelöffel, so wie mehrere Sorten Tischgeräthe. Auch alle Stärken Bleche und Draht, so wie auch Gusfargentan. Nebst reeller Bedienung versichert selbige die billigsten Preise, und bittet um gütigen Besuch.

C. H. Hennigke's Strohhut-Fabrik
empfehlte sich mit Färben und Verändern getragener Strohhüte bestens.

Carl Friedr. Hoffmann, Klempnermeister,

empfehlte, bei herannahendem Winter, seine von ihm verbesserten und zu jeder Art Arbeit eingerichteten Spar- und Arbeitslampen, welche bis jetzt als die vorzüglichsten anerkannt worden, so wie auch mit derselben Einrichtung gefertigte, nicht rauchende und ein schönes Licht verbreitende Buchdruckerlampen, Nachtlampen mit transparentem Lichtschirm und Wärmestativ, weit und hellleuchtende Hof- und Hauslaternen, sämmtlich dauerhaft und zweckmäßig gearbeitet, zu möglichst billigen Preisen, im Eckhause in der Nicolaisstraße, am Kirchhofe Nr. 765.

Dosen mit schön gemalten Perlmutterplatten,

auf neue, dauerhaftere Art gearbeitet, echte Bachsche und viele andere Sorten Schnupstabsdosen, lackirte Rauchtabakdosen und eine gute Auswahl in fein lackirten Waaren überhaupt, Cigarrenetuis von gepreßtem Leder, Briestaschen und Notizbücher, Schreibmappen, feine und ordinäre Reisezeuge u. dergl., ferner echtes Eau de Cologne, Opodeldoc, Räucherspiritus, Eau des greques zum Schwarzfärben der Haare, gute Pomade, Windsor- und andere Toilettenseifen, empfiehlt zu den billigsten Preisen Carl Schubert, am Markte Nr. 170.

Die königl. sächs. Porzellan-Niederlage,

unter den Bühnen am Markte,

ist zur gegenwärtigen Michaelismesse von Neuem mit einer vollständigen Auswahl von Porzellan gemalten, von Tafel- und Kaffeegeschirren, Vasen, Tabakszeugen, lythophaischen Platten, Astrallampen-Glocken u. dergl. mehr, sowohl weiß, als auch in allen Gattungen reicher und geringer Malereien und Decorationen, versorgt worden, worunter sich besonders ein reiches Sortiment der verschiedenartigsten Gegenstände mit einfacher Vergoldung durch brillantes Ansehen und äußerst billige Preise empfiehlt.

Auch wird zum ersten Male eine neue Gattung von Desert- und ähnlichen Geschirren an Tellern, Schaaln, Körben ic. in den jetzt so beliebten Krystallformen, und nach Chrysothyphan-Manier decorirt, zum Verkauf gebracht, welche durch hohe Eleganz, verbunden mit großer Wohlfeilheit, ausgezeichnet ist.

Ausverkauf.

Folgende Artikel, als engl., sächs. und Tibet-Merino's, coul. Gros de Naples und Satin-Türes, coul. und schwarze Levantins, Atlasse und Florence, Barrege, halbseidene Zeuge, carr. Gros de Naples, Foulards, seidene Taschen- und Herren-Halstücher, Crepp, Flohr, halbseidene und Umschlagtücher, Kattune, einfarbige und bunte franz. Indienne, engl. Leinwand, coul. Hair-Cords, Noire's, Meuble-Kattune, bunte Linons und Cambric's, glatte weiße und gemusterte Sacconets, Toylinet, Valentia- und Sammetwesten, so wie sämmtliche noch vorräthige Waaren, werden, um diese Messe ganz damit zu räumen, zu sehr geringen Preisen verkauft.

Heinrich Adolph Hennig, Petersstraße Nr. 34.

Joh. Gottfried Heinig, aus Grottenleida, steht mit Fußteppichen auf dem großen Markte, an der Eckbude in der ersten Budenreihe, Robert Messly & Comp. gegenüber.

J. A. Lüddemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen, empfiehlt diese Messe insbesondere etwas Neues in Feuerzeugen von Favence mit Schreibzeug und Licht, das Stück 1 Thlr., Zündhölzer 12,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 3 Gr., Zündspäne 1000 Stück 5 Gr. Sein Verkaufsst. in Auerbach's Hofe, vom Markte herein im 2ten Gewölbe rechts.

Wolff Piepmann, aus Hamburg, empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl extra seiner echter Cabannas-, Woodville- und Ganaster-Cigarren, so wie auch seinen Justus-Tabak, Ganaster und Portorico in Rollen, und verspricht reelle und billige Bedienung. Sein Lager ist in der Reichstraße Nr. 548, eine Treppe hoch, Eingang im Goldhahngäßchen.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich in dem Hause des Herrn Frölich, Kopfplatz Nr. 882. Leipzig, den 24. Sept. 1831. D. Albert Hänel.

Gesucht wird eine alte, aber noch im guten Zustande befindliche, 1 bis 1½ Elle lange eiserne Geldcasse. Das Nähere bei Herrn Wippold Nr. 683.

Capital-Gesuch.

Gegen erste sichere Hypothek sucht man auf ein Landgrundstück sofort ein Darlehn von 100 Thlr. preuß. Courant, durch Adv. Küpper, Nicolaitirchhof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Auf einer hiesigen juristischen Expedition kann ein Cand. Jur., der in praktischen Arbeiten sich üben will, eine Anstellung finden. Nähere Nachricht in Nr. 429, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Schreiber, der schnell und dictando ganz correct schreibt, wird gesucht. Näheres auf der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mann, der in zwei bedeutenden Handlungshäusern Stettins servirte, jenen Platz aber Mitte vor. Mon. verließ, um Theilnehmer eines Geschäfts in einem Städtchen Sachsens zu werden, wünscht, da er diesen Plan aufgehoben, eine Stelle als Commis in einem kaufmännischen Geschäfte.

Die sehr mäßigen Bedingungen, unter welchen er zu engagiren ist, sind, so wie überhaupt das Nähere, bei dem Herrn Joh. Chr. Stock, im rothen Döfen im Brühl, zu erfragen.

Mess-Bermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, ganz nahe am Markte, ist für die Messe eine schöne geräumige Erkerstube, nebst Zubehör, zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Weihnachten oder auch zu Michaeli ein Local, als Tischlerwerkstatt u. s. w. zu gebrauchen, nebst dem dazu gehörigen Logis, Holzschuppen, und was sonst noch dazu erforderlich ist. Zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 294, 2 Treppen hoch.

Bermiethung. Der Hausstand in der Katharinenstraße Nr. 394, desgleichen 2 Gewölbe im Böttchergäßchen unter demselben Hause, sind von jetzt an zu vermieten, und das Nähere beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

Bermiethung. Die erste Etage Nr. 21 auf dem neuen Neumarkte ist jetzige Michaeli oder zu Weihnachten, noch im besten Stande gehalten und Familienverhältnisse halber, zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Gewölbe daselbst.

Bermiethung. Im Brühl Nr. 318 ist eine große, helle und trockene Niederlage zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Bermiethung. Ein schönes Familienlogis in der Stadt, 2te Etage, nach der Promenade heraus, bestehend aus 4 Stuben, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, welches zufällig frei geworden ist, soll von jetzt oder nächste Weihnachten an für 135 Thlr. jährlich vermietet werden. Das Nähere bei

E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatze Nr. 988.

Zu vermieten sind kommende Ostern auf dem Brühl im Tiger ein kleines Familienlogis, auch eins zu einer Tischler- oder dergleichen Werkstatt passendes. Nähere Nachricht giebt daselbst Fr. Chr. Dürr.

Vermiethung. Von künftige Ostern 1832 an ist die bequem eingerichtete vordere dritte Etage des Stoll'schen Hauses Nr. 390, welche sehr passend für ein Familienlogis ist, und sich wegen der Aussicht auf den Markt empfiehlt, zu vermietthen. Das Nähere beim Hausmann Häßler daselbst.

Vermiethung. In dem Hause Nr. 28 in der Petersstraße ist die erste Etage, bestehend aus vier Stuben, vielen Kammern und Zubehör, von Michaelis d. J. an zu vermietthen, und das Nähere bei dem Unterzeichneten oder dem Besitzer, Herrn Georg Rintschy, zu erfahren. Leipzig, den 22. September 1831. D. Schellwig.

Vermiethung. Von Ostern 1832 an ist in Nr. 365 auf der Katharinenstraße, im mittlern Quergebäude des Hofes, ein sehr helles und bequemes Familienlogis, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, nebst allem Zubehör, für einen billigen Zins zu vermietthen, und nähere Auskunft bei dem Hausbesitzer in der zweiten Etage vorne heraus zu erhalten.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 9 ist eine Stube nebst Alkoven hinten heraus zu vermietthen.

Zu vermietthen ist ein kleines Familienlogis parterre und ein schöner Garten. Zu erfragen auf der Gerbergasse Nr. 1142, bei dem Hausbesitzer Franke.

Anzeige. Heute, den 26. September, werden die vereinigten Musikchöre des zweiten und ersten Schützenbataillons im Schweizerhüttchen im Rosenthale ein Concert geben. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée à Person 2 Groschen.

Reisegelegenheit nach Baireuth, Nürnberg, München und auch nach Frankfurt a. M. geht kommende Mittwoch ab. Ist zu erfragen im blauen Roß vor dem Petersthore.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Interims-Scheine Nr. 43,227 und 46,032 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern nach §. 14. der Leihhausordnung ausgeliefert werden sollen. Das Leihhaus zu Leipzig.

Aufforderung. Alle Diejenigen, welche dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Senators Karl Jacob Rees auf Löbnig aus irgend einem Rechtsgrunde etwas schulden, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen wegen ihrer Schuld sich mit mir zu berechnen. Zugleich wird bemerkt, daß die bis Ende 1830 erwachsenen Ziegelschulden an mich, die später contrahirten aber an den verpflichteten Administrator, Herrn Roscher in Löbnig, zu bezahlen sind. Leipzig, am 25. Sept. 1831. D. Mertens,

in Generalvollmacht des für den unmündigen Rees bestellten Herrn Vormundes.

Gestohlene Sachen. Ein kleines damastenes Tischtuch, $\frac{1}{2}$ Duzend weißleinene Bettüberzüge, mit 12 Kissenzügen und 6 Betttüchern Nr. 4, $\frac{1}{2}$ Duzend dergl. Nr. 5, 2 Stück dergl. Nr. 6, 2 Stück dergl. von Stangenleinwand, nebst 4 Kopfkissenzügen und 2 Betttücher Nr. 9, ein Ueberzug, mit Betttuch und 2 Kopfkissenzügen Nr. 12, 8 Servietten Nr. 2 bis 9, ein zwilliches Tafeltuch, mit 12 Servietten Nr. 3, 2 diverse zwilliche Tischtücher Nr. 8, 5 weiße Wallisröcke, 2 dergleichen und ein Nachtjäckchen, alle mit den 3 Buchstaben C. W. L., und ein Betttuch mit K. M. L. Nr. 18, blau gezeichnet. Gefällige Nachricht deswegen nimmt man an in Nr. 804, bei der Wasserkunst.

Zweite Beilage zu Nr. 88 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 26. September 1831.

Zugelaufen ist ein alter Hühnerhund, weiß und braun gefleckt, mit braunem Kopfe und Behänge. Zu erfragen beim Hausmann Stör, in Herrn Reichels Garten.

Verloren. Zwei Zeichnungen auf Pergamentpapier, männliche Figuren, sind verloren worden. Um Zurückgabe bittet Christian Richter, Klitschergräßchen Nr. 795.

Verlaufener Hund. Sonnabends, den 24. September, Abends 6 Uhr, ist ein schwarzer Pinscher, männlichen Geschlechts, brauner Abzeichnung, etwas rauche verstopfte Ohren, verstopfte Rute, auf der Brust einen weißen Fleck, und auf den Namen Myro hörend, vor dem Petersthore abhanden gekommen. Wer ihn auf der Petersstraße Nr. 29, eine Treppe hoch, abgibt, erhält eine Belohnung.

* * * Der anonyme Verfasser eines Briefs, mit der Unterschrift: Alter Freund, durch den Briefkasten vom 24. d. M., wird gebeten, sich mir doch persönlich vorzustellen; ich werde ihm gewiß sehr dankbar seyn.

J. G. Freyberg, im Schwan, am Grimma'schen Steinwege.

* * * Genuine essence of peppermint und Genuine aromatic spirit of vinegar ist auf deutsch: Pfeffermünzöl und gewürzhafter Essig! Also kein neues Mittel gegen die Cholera.

* * * Beflagungswerther S—r. Du hast also keine Erlaubniß von Deinem Feldwebel und Corporal erhalten?

* * * Wenn der D.P.-Beamte, Herr H....ch, seinem Versprechen binnen hier und einigen Tagen nicht nachkommen wird, so wird sich die bis hierher stillgeschwiegene Person deutlicher erklären. Leipzig, am 23. Sept. 1831. S. S.

Thorzettel vom 25. September 1831.

Grimma'sches Thor. u.

Blottendorf, in der Feuerkugel u. im Hotel de Pologne

Gestern Abend.

Vormittag.

Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Rfm. Bauer, von Breslau, bei Goldarb. Kayser, Hr. Bezin, von Philadelphia, im Hotel de Bav., u. Hr. Domherr v. Leipziger, v. Dresden, im H. de Pol. 5
 Hr. Schausp. Großmann, v. Lübeck, im Schwan.
 Hr. Fabr. Herrmann, v. Bernstadt, im Joachimsth.
 Hr. Wehber, Hdlfr. v. Ebbau, im Hufeisen.
 Hr. Factor Zähne, v. Schönbach, im Bock.
 Hr. Hdlgsreis. Schüller, v. Elberfeld, in Nr. 432.
 Hr. Caffetier Hähnel, v. Dresden, bei Klaffig.
 Hr. Lederhldr. Strubel, v. Dresden, im Kranich.
 Hr. M. Kühn u. Hr. Fabr. Rumpelt, v. Dschag u. Radeberg, in Nr. 240.
 Hr. Partic. Förster, a. England, unbest.
 Hr. Hdlsm. Müller, v. Riesa, bei Hafer.
 Dlle. Baumeyer, v. Riesa, b. Bruder.
 Hr. Tuchhldr. Böhm, v. Kirchberg, in v. Feuerl.
 Hr. Hdlsm. Schlessinger, v. Turnau, unbest.
 Hr. Partic. Wernecke nebst Gemahlin, u. Schönherr, v. Braunschweig und Dresden, im Hotel de Pologne.
 Hr. Hdlgsb. Schwarz u. Kittel, v. Wurzen und

Auf der Dresdner Nachtelpost: Hr. Rfm. Genuseus, v. Görlitz, in St. Berlin 6
 Die Breslauer fahrende Post 12
 Nachmittag.
 Hr. Major v. Brock, in preuß. D., von Torgau, im Hotel de Russie 1
 Hr. Buchhldr. Barth u. Hr. M. Heimbach, v. hier, v. Dresden zurück 2
 Hr. Fabr. Mißbach u. Hennig, v. Großröhrsdorf, bei Fretwald.
 Hr. Fabr. Scholz, v. Lüben, im Joachimsthal.
 Hr. Rfl. Berger u. Mogk, v. Dschag, bei M. Siegel u. im schwarzen Brete.
 Hr. Fabr. Hauffe, v. Pulsnitz, bei Henze.
 Hr. Buchhalter Schölk, v. Dresden, im H. de Pol.
 Hr. Fabr. Schmidt, v. Meissen, unbest.
 Hr. Hdlst. Härtlich, Wolf u. Hörenz, v. Neusalz u. Welfe, im halben Monde, in Nr. 360 und im Strauße.
 Hr. Fabr. Schurig, v. Großröhrsdorf, in Nr. 611.
 Hr. Rfm. Richter u. Hr. Hdlsm. Benzel, v. Dresden u. Baugen, bei Frau D. Fest u. unbestimmt.

Halle'sches Thor. Gestern Abend.

Auf der Braunsch. Eilpost: Hrn. Kst. Lipmann, Wolf, Michael, Gottschalk, Strube, Jastner u. Sander, v. Hamburg, Braunschweig u. Wolfenbüttel, unbest., in Krasts Hofe, Lattermanns Hause, bei Buchmann, Strube, im gr. Schilde u. in Nr. 317, Hr. Kfm. Ostermann, a. Prag, v. Hamburg, pass. durch, Hr. Kfm. Vogel v. hier, v. Hamburg zur., Hr. D.L.G. = Referend. Naumann, a. Breslau, v. Lößjün, unbest., Hr. Kfm. Mensch, a. Dresden, v. Hamburg, im Hot. de Bav., Hrn. Lewitzky, Falkenhagen u. Pawliczinsky, a. Petersburg, v. Hamburg, im Hot. de Bav., u. Fräul. v. Kampz u. Dlle. Zugschwerdt, v. Halle, unbest. Hr. Deute u. Cons., das Tuchmacher-Handwerk v. Jernitz, bei Schreiber u. Degener Hr. Apoth. Rehsfeld, v. Jernitz, unbest. Hr. Kfm. Herrmann, v. Magdeburg, im schw. Rade Hr. Kfm. Dost, a. Hohenstein, v. Bremen, in Nr. 292 Hrn. Kst. Schmidt u. Eckardt, v. Sangerhausen u. Erfurt, in Nr. 436 u. im Hot. de Bav. Hr. Musikdir. Solz, v. Delitzsch, bei Weiske Hrn. Kst. Frosch v. Lössow, Brodmann, Kayser, Bartels u. Lehmann, v. Magdeburg, in Küsters Hause, in Nr. 197 u. im Hot. de Pol. Hrn. Fabr. Bauersfeld u. Hoffmann, u. Mad. Perrelli, v. Nordhausen, bei Krüger, im bl. Hecht u. in Hommels Hause, u. Hr. Fabr. Pedrolli, v. Sondershausen, bei Winkler Hr. Mühlenbes. Müller, v. Calbe, unbest. Hr. Hblsm. Claus, v. Gölitzsch, in Nr. 529. Hr. Kfm. Eckardt, v. Erfurt, im Hotel de Bav. Hr. Kfm. Lössow, v. Magdeburg, in Nr. 197. Hr. Boy, v. Altona, in Auerbachs Hofe.

Vormittag.

Auf der Hamburger Eilpost: Hrn. Kst. Schmidt, Leidloff u. Delge, Fabr. Schulze, Dem. Holsfelder u. Marcus, v. Magdeburg, in Nr. 211, im weiß. Hof, r. Löwen u. unbest., Hr. Kfm. Franke, v. Bernburg, im schwarzen Kreuz Die Braunschweiger Post Hr. Amtm. Bieler u. Hr. Reg. = Adv. Bieler, von Bernburg, im schwarzen Kreuz Hrn. Kst. Elb und Hiller, v. Dessau, bei Reis u. Bauer

Nachmittag.

Hrn. Kst. Braune u. Bachof, v. Magdeburg u. Erfurt, unbest. u. in der goldn. Krone Die Berliner Eilpost Hr. Pferdehdt. Fränkel, v. Imlingen, unbest. Hr. Fabr. Spieß, v. Halle, bei Rohland. Hr. Kfm. Pfordte, v. Bitterfeld, unbest. Hr. Kfm. Pfeiffer, v. Schleuditz, unbest. Hrn. Fabr. Lungwitz u. Schwarz, v. Halle, in der Melone u. bei Bernstein. Hr. Hblsm. Borrmann, v. Mannsfeld, unbest. Hr. Hblsm. Krug, v. Dankerode, in Nr. 371. Hr. Hblsm. Saalfeld, v. Dranienbaum, unbest.

U. Hr. Pferdehdt. Baldel, v. Dessau, bei Donner. Hr. Bereiter Reichenheim u. Hr. Pferdehdt. Eiseck, v. Dessau, bei Witting. Hr. Hblsm. Blumenthal, v. Gröbzig, im Franenost. Hr. Amtm. Heydenreich, v. Troisdorf, unbest. Hr. Kfm. Winkler, v. Calbe, im Kranich.

Kanstädter Thor. Gestern Abend.

Hrn. Hblsl. Böhme, Wittsch, Amthor u. Beyer, v. Apolda, bei Bornschein, im blauen Stern, bei Eitz u. in Nr. 742 5 Hr. Kst. Dort u. Roth, v. Paris u. Harmen, in Nr. 544 u. bei Mühlis 6 4 Hrn. Kürschner Ch. u. St. Gast u. Gbble, v. Schraplau, bei Adam 5 6 Hrn. Lohgerber Gebr. Amüller u. Köhlig, v. Ro- burg, im rothen Collegium u. in Nr. 1082 5 6 Hrn. Rauchhdt. Ad. u. Aug. Köhler, v. Weissenfels, im weißen Hof 6 Hr. Kfm. Lechla u. Mad. Brauold, v. Frank- furt a. M., bei Pahn u. im Hotel de Potogne 6 6 Hrn. Hblsl. Kirchhof, Spiegler, Umbehaun u. Herat, v. Arnstadt u. Gotha, in der Gans, in Nr. 640 u. 571 6 7 Hr. Hblskreis. Leiner, v. Augsburg, in Düfours Hause 7 Hrn. Tuchmacher Baumann u. Baumgarten, u. Hr. Zinngießer Spiegler, v. Apolda, im Lan- nenhirsch u. bei Obenaus 7 8 Die Jena'sche fahrende Post 7 Hrn. Lohgerber Börtel u. Grasse, a. Eilenburg u. Torgau, v. Raumburg, bei Schlegel 7 Hr. Kfm. Heimburge, Fräulein v. Gerstenberg u. Dem. Levi, v. Jena u. Werben, bei Mad. Künne u. bei Bubeus 8 Hr. Kfm. Baldamus, v. Magdeburg, in Stadt Hamburg 8 Hrn. Kst. Kiebig u. Köder, a. Liegnitz u. Ostritz, v. Raumburg, im blauen Hecht u. im Joachims- thale 9 Hr. Kfm. Richter, v. hier, v. Raumburg zurück 9 Hr. Kfm. Münster, v. Paris, in Nr. 545 9 Hrn. Kauf. u. Hblsl. Kallenbach u. Lucius, u. Hr. Porzellanmaler Gruber, v. Jena, in der Laute, bei Piteras u. im Pl. Hofe 10 Hr. Lehrer Müller nebst 13 Böglingen, a. Dres- den, v. Raumburg, im großen Blumenberge 10 Hrn. Hblsl. Beit, Später u. Reinstein, v. Butt- städt, im Tiger 12 Hr. Hblsm. Müller, von Chemnitz, unbest. Hr. Hblsm. Flügel, v. Raulbach, bei Schwarz. Hr. Hblsm. Becker, v. Apolda, in Rupperts Hofe. Hr. Fabr. Seyfert, v. Erfurt, in Nr. 760. Hr. Fabr. Knoch, v. Biegenrück, unbest. Vormittag. Hr. Kfm. Vogel, v. Raumburg, im g. Adler 1 Hrn. Hblsl. Schüg u. Frey, v. Ruhla u. Ober- weiba, in Nr. 171 u. bei Schüg 7

Hrn. Hblsl. Kristeller, Paris u. Werther, v. Wollstein, Raumburg u. Sandersleben, im w. Kob, bei Rdbel u. in Nr. 370 7
 Hr. Hblsl. Klein, Schlovoigt, Riese, Grosch, Scheidemantel, Ertel, Rückoldt, Lindner u. Hartung, v. Weimar, bei Zieger, in der Gans, im g. Hahn u. in Nr. 1412 8
 Hr. Hblsl. Kober u. Hildebrand, v. Xpolba u. Buttstädt, im Alb. Bär u. in der Gans 9
 Hr. Oberlandger. Rath Pabst v. Ohain, v. Raumburg, im Hotel de Baviere 10
 Hr. Rauchhdt. Schröder, v. Weisenfeld, in Nr. 512 10
 Nachmittag.
 Hr. Hblsl. Witte, Dobnecker u. Strohbach, v. Kethra u. Bibra, im r. Stiefel u. bei Reiser 1
 Hr. Hblsl. Zahn, v. Weimar, bei Zieger 1
 Hr. Hblsl. Will, v. Weimar, im r. Schilde 1
 Hr. Hblsl. Gerlach u. Schönherr, v. Raumburg, in Nr. 199 1
 Hr. Hblsl. Seydel u. Hr. Fabrik. Schwarzenberg, a. Berlin u. Breslau, v. Raumburg, u. Hr. Kfm. Tiersch, v. Raumburg, bei Schulze u. in Admers Hause 1
 Hr. Fabrik. Hergt u. Frau Rose, v. Xpolba, in Nr. 371 u. bei Richter, u. Hr. Hblsl. Herrmann, v. Liebstadt, bei Pilling 2
 Hr. Hblsl. Dietsch, Querner, Fowergl u. Braun, v. Eisenach, Weimar, Raumburg u. Eisenach, unbest., bei Kreyssig, Müller u. im w. Kofse 2
 Hr. Kfl. Reimann, Kuphal u. Lyon, v. Erfurt, im Anker, bei Kuphal u. bei Fischer 2
 Hr. Hblsl. Eugelberger, Schuffner, Heidrich, Laue u. Fabrik. Petsch, v. Sonneberg, Schalkau, Raumburg u. Erfurt, in Nr. 240, bei Ehrlich, Kofsmähler u. Pantusch 2
 Hr. Hblsl. Busjäger, Rdbrig, Meierheim u. Adner, v. Erfurt, Stadtilm u. Raumburg, in Nr. 752, bei Schmidt, in Nr. 478 u. in den 3 Rosen 2
 Hr. Hblsl. Franke, Dornheim, Brendel u. Elbel, v. Stadtilm u. Raumburg, in Nr. 8, 91 u. bei Gf 2
 Hr. Kfl. Bülche u. Nibel, v. Magdeburg u. Zerlobn, in Nr. 541 u. bei Heuck 2
 Hr. Kfl. Starke, Lehmann, Wallenstein u. Lepke, a. Dessau, v. Raumburg, bei Winkler u. im goldnen Beile 2
 Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Kfm. Bonnheim, a. Berlin, von Lügen, im Hotel de Pot., Hr. Fabr. Burchardt, v. Weimar, in St. Frankf. a. M., Hr. Kfl. Mung. Dreiß, Tegeler und Blumenthal, v. Boulogne, Thal, Bielefeld u. Rdbelheim, in Nr. 1, 13, im Kranich u. Puffeisen, Hr. Kfm. Hessel, a. Hamburg, v. Frankfurt a. M., in Fregg Hause, Hr. Kfl. Petrolli u. Wolff, v. Erfurt, unbest. u. bei Meistering, Hr. Kfm. Lazarus, a. Hamburg, v. Frankfurt, in d. Katharinenstr., Hr. Kfl. Müller u. Goldschmidt, v. Ohrdruff und Frankfurt, bei Pöfler u. im Bär, Hr. Stadtrichter Bagel, a. Pots-

dam, v. Suhl, bei Mad. Claus, Hr. Hblsl. Wescher, v. Barmen, in Nr. 392, Frau Kesser, v. Brotterode, in der Petersstraße, Hr. Kfm. Thieriot, v. hier, v. Frankfurt zurück, u. Hr. Kfl. Dehser u. Dellmann, aus Ellenburg, von Frankfurt, pass. durch 4
 Hr. Hblsl. Herhold, v. Dingelstedt, bei Koch. 4
 Hr. Hblsl. Hofmann, v. Ohrdruff, im schw. Bär. 4
 Hr. Hblsl. Winkler u. Hadtkopf, v. Duedlinburg, bei Rünne. 4
 Hr. Hblsl. Schwerdner, v. Bittau, in d. 3 Schwanen. 4
 Hr. Hblsl. Hauptmann u. Redlich, v. Ebersbach u. Merseburg, bei Thieme u. Richter. 4
 Hr. Porzellanmaler Reinhardt, v. Weimar, b. Kaiser. 4
 Hr. Hblsl. Stürze, Koch, Eichhorn u. Kramann, v. Raumburg, Eisenach, Rdnigsee u. Gehren, bei Wüstling, in der Tanne u. in Nr. 871. 4
 Hr. Hblsl. Marcus u. Hey, v. Lauchstädt u. Mühlhausen, in Feyers u. Krafts Hause. 4

Petershor.

Gestern Abend. U.
 Hr. Kfm. Kühn, v. Pegau, im schw. Bret 4
 Die Koburger Post 4
 Hr. Kfm. Meß, v. Glaucha, bei D. Haase 6
 Hr. Kfm. Schwabe, v. Neustadt, bei Leiterich 6
 Hr. Kfm. Rau, v. Zwickau, in Nr. 96 6
 Hr. Kfm. Kopisch, v. Chemnitz, im H. de Sare 6
 Hr. Fabr. Steinmüller, v. Treuen, in Nr. 533. 6
 Hr. Fabr. Wolf, v. Schwarzenberg, in Nr. 747. 6
 Hr. Fabr. Zimmich u. Hr. Kfm. Schindler, von Schleiß, in Blemmeyers Hause u. im r. Colleg. 6
 Hr. Fabr. Rost u. Hr. Tuchfabr. Sattler, v. Gera, bei Eberhardt u. Volkland. 6
 Hr. Fabr. Walther, Grim u. Wolf, v. Treuen, in Nr. 745 u. in der Salzmesse. 6
 Hr. Hblsl. Gerber, v. Pöhl, bei Engler. 6
 Hr. Neuter, Hblsl. v. Glaucha, bei Bretsche. 6
 Hr. Hblsl. Kühn, v. Krimmischau, bei Bote. 6
 Hr. Strumpffabr. Schnabel u. Hr. Hblsl. Ahnert u. Weisner, v. Glaucha, in Nr. 572, im schw. Bret u. bei Göhlig. 6
 Hr. Fabr. Gebhardt u. Hr. Hblsl. Morgner, v. Meerane, bei Eberhardt u. Ackermann. 6
 Hr. Hblsl. Bursch, v. Krimmischau, im Anker. 6
 Hr. Hblsl. Beyrich, v. Ernstthal, bei Fischer. 6
 Hr. Tuchhdt. Frißch, v. Kirchberg, bei Franke. 6
 Hr. Strumpffabr. Gessler, v. Greiß, bei Rothe. 6
 Hr. Raabe, Einkäuferin v. Zwickau, im weißen Hof. 6
 Hr. Kfm. Sack, v. Hirschberg, in Nr. 303. 6
 Hr. Hblsl. Pfresschner u. Ficker, v. Neutkirchen, im Weinsaf u. bei Frengang. 6
 Hr. Kfm. Rube, v. Braunschweig, in Nr. 231. 6

Vormittag.

Hr. Kfm. Weigel, v. Pichtenstein, im Rosenkranz 7
 Hr. Kfm. Richter, v. Pegau, bei D. Goldhorn 10
 Hr. Kfl. Große u. Leo, v. Altenburg, in Nr. 217 u. bei Crusias 14
 Nachmittag.
 Hr. Kfm. Ziegler, v. Erfurt, im gr. Schilde 1

Hr. Kfm. Friedrich, v. Löbnitz, bei Bilze
 Hr. Hdlsm. Träger, v. Pegau, unbest.
 Hr. Fabr. Peter und Meyer, v. Münchenbernsdorf
 und Meerane, in der Gans u. bei Lämmel.
 Hr. Hdlsm. Preitse, v. Chemnitz, bei Köppler.
 Hr. Kfm. Dieze, v. Luckau, unbest.
 Hr. Fabr. Schmelzer, v. Werdau, in Apels Hause.
 Hr. Hdlsl. Heymann u. Fuchs, v. Eibenstock, in
 Nr. 623 u. im Sieb.
 Hr. Hdlsl. Masche u. Süß, v. Schwarzenberg u.
 Lichtenstein, in Nr. 553 u. im Frauencolleg.
 Hr. Hdlsl. Wagner u. Imhof, v. Lahr, bei Zähmig.
 Hr. Hdlsm. Wurmstich, v. Grotzsch, bei Stöpel.
 Hr. Fabr. Sattler u. Kresschmar, v. Gera u. Eisen-
 berg, im Elephanten u. in Sehlers Hause.
 Hr. Lederfabr. Hänzel, v. Lichtenstein, im Univ.-Keller.
 Hr. Fabr. Göze u. Pollert, v. Glaucha, bei Beyer
 u. in den 3 Königen.
 Hr. Hdlsl. Starke u. Wehthorn, v. Lichtenstein u.
 Glaucha, bei Eberlein u. im Rosenkranz.
 Hr. Hdlsm. Jacob, v. Plauen, in Nr. 4.
 Hr. Fabr. Seebach, v. Berlin, bei Zimmermann.
 Hr. Tuchfabr. Steinbach, v. Altenburg, im Sieb.
 Hr. Kfm. Große, Hr. Banq. Leo u. Hr. Tuchfabr.
 Mühlig, v. Altenburg, in Nr. 817, bei Crusius
 u. in der Tanne.
 Hr. Hdlsm. Diekmann, von Werdau, im Anker.
 Hr. Kfm. Schröter, v. Altenburg, in Nr. 616.
 Hr. Fabr. Geurhardt, v. Ronneburg, bei Thalheim.
 Hr. Kfm. Lorenz u. Hr. Fabr. Barth, v. Altenburg,
 bei Klein u. Barth.
 Hr. Fabr. Messdorf, v. Altenburg, bei Bysekky.
 Hr. Hdlsl. Guthmann u. Otto, v. Heukersdorf u.
 Kirchberg, in der Tanne u. in Nr. 628.
 Hr. Hdlsm. Bochmann, v. Neustädtel, im roth. Coll.
 Hr. Blumenfabr. Seiffarth, v. Altenburg, b. Grunert.
 Hr. Repräs. Schmidt, v. Schwarzenberg, unbest.
 Hr. Hdlsm. Drlos, v. Altenburg, bei D. Klinghardt.
 Hr. Eisenhdl. Genschel, v. Gera, bei Strauß.
 Hr. Kfl. Franz u. Weber, v. Gera, in Eckolds
 Hause u. unbest.

Hospitalhor.

Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Pechla, v. Döbeln, bei Hahn 3
 Hr. Kfm. Koch, v. Lausitz, bei Lobe 4
 Hr. Kfm. Zeuner, a. Lichtenstein, in Amtmanns
 Hofe 5
 Hr. Kfm. Bieweg, v. Lichtenstein, im r. Adler 5
 Hr. Kfl. Bergl u. Lautenschläger u. Comp., v.
 Burgstädt, in D. Hansens u. in Beyers Hause 7
 Hr. Veet, köntigl. sächs. Consul u. Kfm., v. Lübeck,
 im Hotel de Baviere 10
 Hr. Hdlgs.-Commis Seyfert, v. Kolditz, b. Seifert.
 Hr. Kfm. Felgenhauer, v. Kolditz, bei Heinz und
 Haßner.
 Hr. Hdlsl. Bresschneider u. Süß, v. Schneeberg,
 in Nr. 447 u. im Frauencoll.
 Hr. Hdlsm. Köhler, v. Rochlitz, in Nr. 365.
 Hr. Kfm. Bogt, v. Seithayn, unbest.
 Hr. Kofl, Hdlstr. v. Döbeln, bei Pippold.

2 Hr. Böttcher, Hdlstr. v. Leisniz, in d. 3 Rdn.
 Hr. Hdlsm. Rauch, v. Rauenstein, in Kochs Hofe.
 Hr. D. Volkmann, v. Chemnitz, bei D. Volkmann.
 Hr. Hdlsm. Schöne, v. Annaberg, in Nr. 611.
 Hr. Commiss. Otto, v. Leisniz, bei Bude.
 Hr. Hdlsm. Lenz, v. Reichenbach, im Schwan.
 Hr. Hdlsl. Schulze u. Thierfelder, v. Neukirchen,
 bei Kluge u. Thierfelder.
 Hr. Hdlsm. Brückner, v. Schwarzenberg, in Nr. 130.
 Hr. Hdlsm. Schwedler, v. Krimmischau, bei Müller.
 Hr. Kfm. Koch, v. Lausitz, bei Lobe.
 Hr. Hdlsm. Petschmann, v. Lausitz, bei Rehahn.
 Hr. Fabr. Hoffmann, v. Thum, in Nr. 612.
 Hr. Kfm. Päßler, v. Döbeln, in Stieglings Hofe.
 Hr. Fabr. Herrmann, v. Lausitz, im Schw. Bock.
 Hr. Tuchhdl. Götter, v. Döbeln, im Laanenbirsch.
 Hr. Fabr. Goldinger, Brux, Liebmann u. Ober-
 länder, v. Werdau, im Anker.
 Hr. Kfm. Herrmann u. Hr. Hdlgs.-Commis Kunze,
 v. Altenburg, bei D. Dahl.
 Hr. Kfl. Edwe u. Glausniger, von Döbeln, bei
 Heisinger u. in Specks Hause.
 Hr. Hdlsl. Mauerberger, Cramer u. Otto, von
 Wolkenstein, Johannegeorgenstadt u. Schwarzen-
 berg, bei Kittner u. im Karpfen.
 Hr. Hdlgs.-Commis Walther, v. Magdeburg, im
 Hotel de Pol.

Vormittag.

Auf der Chemnitzer Gilpost: Hr. Kfl. Ramthor,
 Arens, Regel, Herrfurth u. Hdlsm. Bleyer, v.
 Chemnitz, u. Hr. Hdlsm. Wagner, v. Seithayn,
 in Nr. 404, bei Rein u. unbest. 6
 Die Nürnberger reitende Post 7
 Die Freiburger fahrende Post 8
 Hr. Kfm. Meyer, v. Altenburg, in Nr. 3 10

Nachmittag.

Hr. Kfl. Schimpf, Mittag u. Zeisig, v. Penig, 2
 in Nr. 546 u. im g. Herz
 Hr. Hdlsl. Stand u. Hofmann, v. Hof u. Altenburg,
 bei Jangenberg u. Louis.
 Hr. Hdlsl. Eichelberger u. Altermann, v. Sachsen-
 feld u. Lauban, im Einhorn u. bei Mad. Claudius.
 Hr. Kfm. Michaels, v. Schneeberg, in Trautmanns-
 Hause.
 Hr. Hdlsl. Ficker u. Roder, v. Schönhandta u. Delz-
 nitz, im Einhorn u. rothen Colleg.
 Hr. Kfm. Haase, v. Leisniz, bei Stichel.
 Hr. Hdlsl. Hauschild u. Fikenwirth, v. Waldheim
 u. Lengefeld, unbest. u. in der hohen Elie.
 Hr. Kfm. Fleischer, v. Lausitz, in Herzens Hause.
 Hr. Ger.-Dir. Schädlich, v. Wolkenburg, im deut-
 schen Hause.
 Hr. Hdlsl. Thierfelder u. Krüger, v. Neukirchen u.
 Waldheim, in Nr. 525 u. im Heilbrunn.
 Hr. Fabr. Bertold, v. Wittwendta, unbest.
 Hr. Kfl. Handwerck u. Schulze, v. Borna u. Leis-
 nitz, in den 3 Königen u. bei Guther.
 Hr. Hdl. Pfäzner, Schilling u. Scheibe, v. Schmelz,
 Rochlitz u. Penig, im goldn. Arm, bei Rasch u.
 im Strich.

Preis- und Gewichts-Bestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorf-Bäcker, vom 24. September 1831 an,

nach dem jetzigen Preise
 des Scheffels vom besten Weizen zu 4 Lbr. 18 Gr. bis 5 Lbr. 4 Gr.
 des Scheffels Korn " " " " " " 2 " 22 " bis 3 " 8 "

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

Frühbrot
 Für drei Pfennige " " " " " " 4 1/2 Loth.
Semmel
 Für drei Pfennige " " " " " " 5 1/2 Loth.

Kernbrot
 Für drei Pfennige " " " " " " 11 1/2 Loth.
 Für einen Groschen " " " " " " 1 Pfund 11 Loth.
 Für zwei dergleichen " " " " " " 2 Pfund 28 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brote liefern die Stadt-Bäcker
 Für zwei Groschen " " " " " " 2 Pfund 28 Loth.
 Für vier dergleichen " " " " " " 5 Pfund 26 Loth.
 Für sechs dergleichen " " " " " " 8 Pfund 26 Loth.
 Für acht dergleichen " " " " " " 11 Pfund 30 Loth.

Die Dorfbäcker
 Für zwei Groschen " " " " " " 2 Pfund 28 Loth.
 Für vier dergleichen " " " " " " 5 Pfund 26 Loth.
 Für sechs dergleichen " " " " " " 8 Pfund 26 Loth.
 Für acht dergleichen " " " " " " 11 Pfund 30 Loth.

(Im Uebrigen wird sich auf die Preis- und Gewichts-Bestimmung vom 16. Juni d. J. bezogen.)

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Müller.

Gemeinsinn.

Wenn wir im Allgemeinen betrachten, was hier und an andern Orten für die Armen geschieht, so können wir uns nicht verbergen, daß einerseits viel zu viel und andererseits viel zu wenig geschieht.

Zu viel geschieht im Geben, im ungeduldrigen Abkaufen unverschämter Bitten und in schwacher Nachgiebigkeit gegen schnell erregtes Mitleid. Zu wenig geschieht in der zweckmäßigen Verwendung reicher Gaben, in gründlicher Hilfe und in der Erziehung der Armen zu Fleiß, Ordnung und Sparsamkeit.

Wir gehören nicht zu denen, welche der split-

terrichtenden Nachfrage nach den Ursachen des Jammers das Wort reden, und welche, um einen Grund der Weigerung zu finden, die Schuldlosigkeit des Bedürftigen an seinen Mangel bereitwillig in Zweifel stellen.

Unter tausend Fällen werden allerdings 999 seyn, wo der Arme verschuldet hat, was er leidet; denn mit gutem Willen, Gesundheit und ohne Hochmuth kann man noch immer sein tägliches Brot erwerben. Allein wir können uns auch nicht auf die Seite derjenigen schlagen, welche immer die christliche Warmherzigkeit im Munde führen und den christlichen Verstand ganz und gar aus dem Spiele lassen.

Wenn ich ein Loch im Uermel zudecke, so

bleibt es nichts desto weniger ein Loch, und hätte der Samariter den verschmachteten Juden bloß zu trinken gegeben, so würde es dennoch nicht besser mit ihm geworden seyn. Also muß den Ursachen der Armuth allerdings nachgeforscht werden, aber nicht, um die Größe des Almosen darnach zu bemessen, sondern um die Quelle des Elends zu verstopfen. Der Träge muß zum Fleiß, der Lüderliche zur Ordnung, der Schmutzige zur Keilichkeit gewöhnt, und vor allem die goldne Regel im Auge behalten werden, daß, wer nicht arbeitet, auch nicht essen soll.

Kein Mensch, außer den Bettlern, macht Anspruch darauf, satt zu werden, ohne daß er etwas dafür gethan hat, und dennoch giebt es o Viele, welche nicht wollen, daß der Arme zur Arbeit genöthigt wird; oder sie behaupten auch wohl, es fehle an Arbeit. Sie bedenken nicht, daß mit dem Hemde, womit die Blöße eines armen Handwerksgeßellen bedeckt wird, zehn Familien einen Zuschuß zu ihrem Verdienste erhalten können, wenn man ihnen statt Brot oder Geld den Leinsamen in die Hand giebt, welcher von der ersten dem Schooße der Erde vertraut und von der letzten zu dem Hemde zusammengenäht wird. Sie haben offenbar sich noch nicht in der nächsten Umgegend von Leipzig umgesehen, wo noch unzählige Wege sich im schlechtesten Zustande befinden, und wo noch Hunderttausende von Obstbäumen stehen können, welche für Tausende Beschäftigung und Nahrung geben würden. Man gewöhne nur die Leute erst daran, in der Arbeit nicht bloß die Last, sondern auch das Vergnügen des Erfolgs zu sehen, und erziehe jeden Menschen zu dem, was er seiner äußern Lage nach werden kann und worauf er zunächst angewiesen ist; denn von den Ausnahmen gilt eben keine Regel.

Alle Unterstützung, und insbesondere die, welche auf öffentliche Kosten gegeben wird, muß so sparsam als möglich eingerichtet werden; sie darf sich nie über das Unentbehrliche erstrecken. Das gilt von leiblichen und geistigen Bedürfnissen. Auch der Unterricht, welcher unsonst ertheilt wird, muß sich auf das unumgänglich Nothwendige beschränken. Wer mehr lernen will, mag zusehen, wo er so viel verdient, um die Kosten des Unterrichts aufzubringen. Der Unterricht sollte überhaupt den Leuten weniger aufgedrungen werden, und sie würden sicher mehr und in kürzerer Zeit das lernen, was sie brauchen. Wenn die Arbeit in unsern Armenschulen aller Art die Hauptsache wäre, so könnte der Unterricht mehr eine Belohnung der Fleißigen seyn, und es wäre doppelter Gewinn.

Man gehe hin und lerne von Jellenberg. Mit zwölf Knaben hat er eine Colonie gegründet, und nach wenigen Jahren hatten sie die Kosten ihres Unterhalts und eine namhafte Summe mehr erworben, und Keiner war verloren gegangen. Er hält sie aber, wie sie es zu Hause gewohnt waren und wie sie es nach dem Austritt aus der Schule wieder haben werden. Sie gehen barfuß, im leinenen Kittel, aber musterhaft reinlich; sie graben den Acker, jäten Unkraut, lesen Steine, und lernen am Unkraut und den Steinen Mineralogie und Botanik. Sie essen, was sie selbst erbaut haben; aber in den bangen Winterabenden, oder im Sommer, wenn die Hitze sie niederdrückt, ist er mit lebendigem Unterricht bei der Hand, und was sie lernen, behalten sie, denn sie sehen es als einen Erwerb ihres Geistes und für ihr kostbarstes Eigenthum an.

So sehr wir aber im Allgemeinen mit den Grundsätzen unserer Armenpflege in Widerspruch sind, so lassen wir darum nicht weniger dem Edelmuthe der Einzelnen volle Gerechtigkeit wiederfahren. Es ist unstreitig eine falsche Human-

mität, arme Waisenkinder spazieren zu fahren,
aber sie kann dennoch dem zur Ehre gereichen,
der nur die Freude der Kinder vor Augen hatte.

Und in noch weit höhern Grade verdienen
die unsere wärmste Dankbarkeit, welche die Nack-
ten kleiden, die Hungernden speisen, und den
Alten und Kranken ein schützendes Obdach ge-
währen. Gestern ist das neue Armenhaus gerich-
tet worden, welches dem Geschenk eines Unbe-
kannten seine Entstehung verdankt, und nicht
ungern werden die Leser die Festrede hier finden,
mit welcher es zum ersten Male als ein Vollen-
detes begrüßt wurde.

Und wenn alle Zeugen schwiegen,
Ich verkünd' es weit und breit,
Fröhlich ist empor gestiegen
Dieser Bau in banger Zeit;
Nicht der Pracht und Herrlichkeit,
Nein, den Armen nur geweiht.

Während Zwietracht in Gemüthern
Heimlich ihre Flammen schürt,
Dort, statt Menschen zu verbrüdern,
Sie in Kampf und Schlachten führt,
Und voll Hohn der Armen lacht,
Die sie elend erst gemacht;

Während bang von Land zu Lande,
Tod im Hauch, die Seuche schleicht,
Die, erzeugt am Gangesstrande,
Keiner Macht der Völker weicht,
Vor der jeglich Herz erbebt,
Das zu Gott sich nicht erhebt;

Hat ein Edler in der Stille
Seiner Brüder mild gedacht,
Und von seines Segens Fülle
Billig so viel dargebracht,
Daß dieß Haus ihm Schutz gewährt,
Dem, der eignen Heerds entbehrt.

Hell ihm, der des guten Saamen
Reichlich so in Demuth streut;
Kennt die Welt nicht seinen Namen,
Lohnt ihn sein Bewußtseyn heut,
Und der Ew'ge rechnet an,
Was dem Kleinsten hier gethan.

Seht, wie auf des Forstes Spitze
Zieht der Kranz so lustig weht!
Daß der Herr dieß Haus beschütze!
Betet, daß es sicher steht;
Daß ihm nie des Krieges Noth,
Nie des Aufruhrs Fackel droht!

Möge Liebe nie erkalten
In den Bürgern unsrer Stadt,

Nimmer Gottesfurcht veralten,
Segen folgen jeder That;
Eintracht, Biederkeit, Vertrauen,
Stets des Ganzen Wohlfahrt bauen.

Doppelt wichtig ist uns dieser Thatbeweis eines
edlen und hochherzigen Gemeinnes, in einer
Zeit, welche mehr als irgend eine die Eintracht
und das Zusammenwirken aller guten Bürger
erfordert. Der Ausfall der Wahlen der Stadt-
verordneten giebt auf die erfreulichste Weise kund,
daß ruhiges Erwägen dessen, was Noth ist, und
ein klares Bewußtseyn des nächsten und wich-
tigsten Zweckes unserer Bestrebungen, an die Stelle
unbestimmter Gefühle und einer gefährlichen Auf-
regung getreten ist.

Halten wir fest, was wir gewonnen haben,
und mahnen wir laut die Gewählten an ihre
Pflicht, die sie nicht ohne schwere Respons-
tion unerfüllt lassen können.

Viele sind darunter, die schon sonst dem Ge-
meinwesen dienten; sie werden zurückgerufen an
die Spitze desselben und genießen die ehrenvollste
Anerkennung früherer Verdienste. Von ihnen ist
kein Zurücktreten zu befürchten, denn sie werden
dem Verdachte sich nicht bloß stellen, daß sie, um
des frühern Lobnes willen, gearbeitet hätten.

Andere haben in den stürmischen Tagen des
letzten Jahres sich nicht gefürchtet, an die Spitze
der öffentlichen Angelegenheiten zu treten; ihre
Wiedererwählung ist ihr Dank, und da sie ge-
sehen haben, daß die Guten nur vereint mäch-
tig sind, so ist es für sie eine Ehrensache, dem
neuen Rufe sich nicht zu entziehen.

Noch Andere werden endlich zum ersten Male
in die Reihen der Vertreter der Stadt gerufen,
und für sie, die dem öffentlichen Wohle noch
kein Opfer gebracht haben, ist es die heiligste
und unerlässlichste Pflicht, dem in sie gesetzten
Vertrauen zu entsprechen.

Schande dem, der aus Empfindlichkeit über
frühere Unbill, aus Furcht vor dem großen Haus-
sen, oder aus schnöder Ehsucht, den Ruf seiner

Witbürger überhören könnte; unser volles und ungetheiltes Vertrauen aber denen, die es über sich nehmen, mit eigener Aufopferung die Banne zu heilen, welche eine schwere Vergangenheit uns geschlagen hat.

Leipzig, den 25. September 1831. T.

Provisorischer Redacteur: D. G. B. Becker.

B ö r s e i n L e i p z i g,

vom 26. September 1831.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. sächsische	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.	97	—	Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.	—	—
grosse.....	—	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.	—	—
kleinere.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	84
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.	—	102½	von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	102½	Commer-Credit-Cassen-Scheine	—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.	—	—	à 3 pCt. Litt. B. D. von 500 und 50 Thlr.....	—	—
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar	—	—
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
Commer-Credit-Cassen-Scheine	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
Litt. Bb. Cc. Dd.	—	—	Excl.d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Jul. an.	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1830	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	à 3 pCt.	97	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar	—	—	grosse.....	—	97½
à 28 und 30 Thlr.....	—	—	kleinere.....	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.....	—	—			

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S.	138½	—
do. 2 Mt.	—	187½
Augsburg in Ct..... k. S.	—	100½
do. 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct. k. S.	103½	—
do. 2 Mt.	—	—
Bremen in Louisdor..... k. S.	109½	—
do. 2 Mt.	—	—
Breslau in Ct..... k. S.	105½	—
do. 2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. in WG..... k. S.	—	100½
do. 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco k. S.	—	140½
do. 2 Mt.	147½	—
do. 2 Mt.	6.14½	—
London pr. L. St..... 3 Mt.	6.14	—
do. k. S.	79	—
do. 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr..... k. S.	101½	—
do. 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	100	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisdor à 5 Thlr.....	—	100½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Kaiserh. do. do.....	—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. do. à 65 As do.....	—	12
Species.....	1½	—
Verl. { Preuss. Courant.....	102½	—
K. sächs. Cassenbillets.....	—	101½
Gold p. Mark fein köln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
Dergl. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
Action der Wiener Bank in Fl.	990	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt...	82	—
do. seit 1829 à 4 pCt.....	71½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 4½ in preuss. Ct	91	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
poln. in pr. Cour.....	52½	—

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.
Heute, den 27. September:

Zum ersten Male:
A b u K a r a,
romantische Oper in drei Aufzügen, v. E. Besten.
Musik von H. Dorn.

P e r s o n e n:
Mulei Abberahman, Usurpator
des Thrones von Tasslet. Herr Pollack.
Mulei Mahmud, sein Oheim,
vertriebener Emir v. Tasslet. Herr Bante.
Sulamith, seine Tochter. Ull. Pistor.

Don Diego de Corebo } gefangen
Don Hernandez } Spanier. Herr Schradet.
Bruder }
Donna Maria, Diego's Gattin. Mad. Pircher.
Osmin, Abberahmans Vertrauter. Herr Riese.
Abu Kara. Herr Hammermeister.
Ein Beduinscheit mit seiner
Herde. Herr Schumann.
Hofsteute und Wärdenträger Abberahmans. Einwoh-
ner von Tasslet. Sklaven und Sklavinnen. Reges.
Die Handlung geht in und bei Tasslet und in der
Wüste Sahara vor.
Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Morgen, den 28. September, neu einstudirt: Der Schneider und sein Sohn, Lustspiel in fünf Aufzügen, nach dem Englischen des Morton von Schröder.

Literarische Anzeige. So eben ist zum Besten seiner Familie erschienen und für 6 Pf. bei Mad. Grimm unter den Colonnaden in Commission zu haben:
Traum eines gefangenen Gelegenheitsdichters.

Anzeige. Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Unterricht im Tanzen künftigen Monat seinen Anfang nimmt, und bitte, mich mit gutigem Zutrauen zu beehren.
F. W. Rost, Tanzlehrer. Halle'sche Gasse Nr. 466.

Anzeige. Die Kunst- und Musikalienhandlung von

Pietro del Vecchio,

Markt Nr. 192 und 193,

hält fortwährend ein sehr vollständiges Lager aller Gegenstände für Umdruck oder

X y l o g r a p h i e,

als Druckapparate, Holzwaaren im neuesten Geschmack, Lacke und eine schöne Auswahl Steindrücke.

Anzeige. Die Kunst- und Musikalienhandlung von

Pietro del Vecchio,

Markt Nr. 192 und 193,

empfiehlt das Lager von Joseph Trentsensky in Wien, und macht vorzüglich auf die so beliebten in Del gearbeiteten Steindrücke aufmerksam, welche in sehr schöner Auswahl zu haben sind.

Anzeige. Die Kunst- und Musikalienhandlung von

Pietro del Vecchio,

Markt Nr. 192 und 193,

erhielt ein ausgezeichnet schönes Sortiment neuester Stickmuster, welche sie zu Fabrikpreisen verkauft.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich die gegenwärtige Michaelismesse unter jetzigen Umständen nicht besuchen werde, und deshalb mir Ihre werthen Aufträge nach Hanau zu ertheilen erbitte.

P. Deines, Bijouterie-Fabrikant in Hanau.

Lotterie-Anzeige. Zur 61sten Dresdner Lotterie, 7ter und letzter Classe, deren Ziehung nächsten Montag, den 3. October, anfängt, empfehle ich zum Ankauf noch ganze Loose à 26 Thlr. 4 Gr., Halbe à 13 Thlr. 2 Gr. und Viertellose à 6 Thlr. 13 Gr. nebst Plänen. J. F. E. Kast in Leipzig,
Colonialwaaren- und Tabakhandlung am Raus, goldne Waage Nr. 869.

Bekanntmachung.

Herr Antoine Joly, Weinbergsbesitzer in Epernay, wird von dem jetzigen Herbst an fortwährend von ganz feinen weissen und rothen stark moussirenden Champagner Weinen, in ganzen und halben Flaschen bestehend, ein bedeutendes Lager bei uns halten, wovon wir den Preis bei Partien von 50 und 100 Flaschen auf 1 Thlr. 4 Gr. und im Dutzend auf 1 Thlr. 6 Gr. in preuss. Cour. frei von allen Unkosten zu stellen uns verbindlich machen; die Ankunft der Weine wird im Laufe des Monats October erfolgen; für schöne Qualität derselben, so wie für den auf der Reise möglichen Bruch, garantiren wir, und Bestellungen darauf sind uns zu jeder Zeit willkommen. Um unser eignes Lager bis dahin zu räumen, verkaufen wir von heute an schönen stark moussirenden weissen und rothen Champagner für $1\frac{1}{4}$ Thlr. Gebrüder Erckel.

Bekanntmachung. Die Tuchhändler aus Lüben und Steinau in Schlessien machen hiermit bekannt, daß sie, wegen Abhaltung der Contumax, erst von Mittwoch an, als den 28. September, in Leipzig eintreffen und ihre Tuche daselbst zum Verkauf bringen werden. C. Adolph und Jacob Scholz, aus Lüben. J. G. John, aus Steinau.

Bekanntmachung. Unsern geehrten Geschäftsfreunden zeigen schuldigt an, daß sich unser Waarenlager von gegenwärtiger Michaelmesse an nicht mehr Reichstraße Nr. 546, sondern ebendasselbst Nr. 544 in D. Haasens Hause befindet. Metz und Finster, aus Glauchau.

Empfehlung. Wir empfehlen uns mit unserm völlig sortirten Lager von französischen, Rhein- und Brackenweinen, unter welchem sich keine rothe Bordeauxweine à 70 und 75 Thlr. pr. Oxthost, und 1825r und 27r milde Rheinweine à 22 und 24 Thlr. pr. Eimer, durch ihre Güte und Preiswürdigkeit besonders auszeichnen. Gebrüder Erckel.

Empfehlung. Meine seit vielen Jahren bestehende Fabrik chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen empfiehlt sich mit ganz fein lackirten Blechfeuerzeugen aller Gattungen, so wie auch ganz guten Zündhölzern à 1000 Stück 2 Gr., in größern Partien noch billiger, — und ganz gute unschädliche Wicse von schönem Glanz, die Schachtel 1 Gr. Carl Weymann, Fabrikant, Gerbergasse Nr. 1163.

Empfehlung. Die in England berühmten Schutzmittel gegen ansteckende Krankheiten, und insbesondere gegen die Cholera:

Genuine aromatic spirit of vineyar,

Genuine essence of peppermint,

erhielt ich so eben, und empfehle sie hiermit bestens.

Carl Göring.

Verkauf. Mit allen Sorten grünen und schwarzen Thee, die feinsten in Bleidosen à $\frac{1}{2}$ Pfund, empfehlen sich Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 367.

Verkauf. Es stehen billige Meubles zum Verkauf, um so schnell als möglich damit aufzureimen, beim Tischlermeister Riemann, in den drei Rosen Nr. 62.

Verkauf. Wir empfangen so eben directe aus Paris:

Vinaigre - préservatif contre le choléra - morbus,
welchen wir als ein vorzügliches, durch den Herrn Hof- und Medicinalrath D. Clarus
geprüftes, und für gut anerkanntes Mittel gegen die Cholera, zu 1 Thlr. 8 Gr. preussisch
Courant die Flasche, besonders empfehlen können.

Jacquin & Bernard, Reichstraße Nr. 579.

Verkauf. Englische Schrotbeutel und Pulverhörner, Reit- und Fahrpeitschen, Sporen,
Zündhütchen, Eau de Cologne, Handschuhe u. a. Artikel, verkauft billigst

Fraug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Die gewöhnlichen Aufseß-Essigkräuter findet man immer frisch und gut bei
dem Gärtner in Bochmanns Garten, in der Windmühlengasse Nr. 885.

Verkauf. Eine modisch gebaute Batarde und ein bequemer, geräumiger Scheibens-
gen sind im schwarzen Roß bei Herrn Beygang zu verkaufen.

Zu verkaufen ist, Verhältnisse halber, ein gut berittener Fuchs, und anzusehen und das
Nähere zu erfragen bei Herrn Ernst, im weißen Adler in der Burgstraße.

Zu verkaufen sind, wegen Mangel an Platz, mehrere Secretärs und Bureaux von Birn-
baum, von dem neuesten Geschmack und sehr gut gehalten, zu den billigsten Preisen, bei
C. G. Müller, Tapezierer, Petersstraße Nr. 68, 2 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Einziges Depot
des
Bolzanischen asiatischen
Kräuter - Essigs,
oder
BEWAHRTES PRAESERVATIV
wider die
CHOLERA MORBUS
bei **J. B. Alippi.**

Verkauf. Die billigsten Seidenwaaren in schönster Auswahl
und in Meßzahlung empfiehlt

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 89 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 27. September 1831.

IV Mit bestem frischen englischen Senfmehl in Flaschen und Blasen zu ganzen und halben Pfunden, als anerkanntes Mittel gegen die Cholera, empfiehlt
F. W. Wirth, Halle'sche Gasse.

Anzeige. Schöne setze Limburger Käse und frische Preiselbeeren habe ich wieder erhalten.
J. C. Benndorf, Grimma'sche Gasse Nr. 5 im Keller.

Verkauf. Gute schwarze und rothe Tinte empfiehlt
C. F. Vogel, in Auerbachs Hofe.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz im Barfußgäßchen Nr. 176 verschiedene Meubles, und daselbst zu erfragen.

Die Eisendraht-Fabrik von C. A. Bonitz aus Schwarzenberg,
Grimma'sche Gasse, Colonnaden-Gewölbe,
wird diese Messe nicht persönlich abhalten, sondern ersucht, bei vollständig assortirtem Lager, ihre Geschäftsfreunde, sich an ihren Commissionär, Hrn. F. W. Schulze, Petersstraße, in den 3 Rosen, mit Ihren gefälligen Aufträgen zu wenden, auch zugleich Quittungen über Zahlungen zu erwarten.

Nachtlampen in Bronze,
mit und ohne Feuerzeug, sehr elegant und preiswürdig, empfehlen die neuesten Sorten
Gebrüder Tecklenburg.

Coul. Glacé - Herren - Handschuhe
in den modernsten, schönsten Farben, worunter eine ganz neue Sorte von ausgezeichneter Qualität, empfehlen billigst
Gebrüder Tecklenburg.

Das vollständige Lager von Strickmustern von M. Levy
in Berlin habe ich, da er diese Messe nicht besucht, von ihm in Commission erhalten, und wird jedem Käufer der nämliche hohe Rabatt, den er von Hrn. Levy erhielt, von mir zugesichert.
Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

Abraham Kämpfer, Petersstrasse Nr. 80,
empfehlte zu wohlfeilen Preisen sein neu sortirtes Lager von Perlmutter-, Horn-, Florentin-, plattirten, bronzirten und vergoldeten Westen- und Rockknöpfen.

Die Bandhandlung von Johann Gottlob Böhne
am Naschmärkte in Leipzig,
empfehlte sich mit einem wohl assortirten Lager von glatten und faconirten französischen und Schweizer Bändern und allen Gegenständen, welche in dieses Fach gehören, einem hiesigen und auswärtigen Publicum, sowohl im Ganzen als im Einzelnen, unter Zusicherung der billigsten Preise und reellster Bedienung.

Die königl. sächs. concess. Kammwaaren-Fabrik von W. A. Lurgenstein in Leipzig,

Salzgässchen, Ecke der Reichsstrasse, rechts,
empfehlen ihr vollständigst sortirtes Lager aller Gattungen Kämme von Schildpatt, Elfenbein,
Buchshorn, Büffel und Horn, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Leop. Goede & Comp., aus Dresden,

empfehlen sich zu dieser Michaelmesse mit ihrem wohl assortirten Lager von:
Canevas, in allen Stärken und Breiten, weißer, grüner und buntgedruckter Fenster-Gaze,
Marly, Großlinon, Strohützen, eigener und italien. Fabrik, Stroh-Borduren und Ge-
flechten, Bast-Bändern und Platten, so wie mit übersponnenem Draht und mehreren für
das Modefach passenden Artikeln.

Ihr Local ist auf der Reichstraße Nr. 537, erste Etage, dem Salzgässchen gegenüber.

Meubles - Verkauf.

Das Meublesmagazin, Kochs Hof, in der ersten Etage nach der Reichstraße Nr. 401,
empfehlen eine Auswahl feiner Meubles, sowohl in Mahagony, wie in Birnbaum, in neuester
Facon. Es enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten, und
wird billig verkauft von
Charlotte Wegel.

Die Berliner Lackirfabrik

von J. G. C. Neander

hat ihren Verkaufsstand, wie früher, auch diese Messe am Markte, vor dem D. Goldschens
Hause, die zweite Bude in der Reihe, und empfiehlt in anerkannter bester Güte lackirtes
Leder und Tuch, Mützenschirme von Leder, Tuch und Papier-Mache, Stirnbänder u. s. w.

C. L. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Hainstraße, Ecke des Brühls, Nr. 355,

empfehlen sein auch für diese Messe völlig assortirtes Lager aller Sorten Uhren, Musikern u. s. w.
bestens, und verkauft sowohl in Partien als einzeln zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen.

C. G. Ahner t,

Petersstrasse Nr. 33,

empfehlen Puppenköpfe, matt und lackirt, mit und ohne Seidenhaare, Hau-
benköpfe oder Puzköpfe, lederne Puppenleiber in sehr verschiedenen Größen,
Prager Tuschkästen, feine und ordinäre Lütticher Kindergewehre, Fidi-
bus-Figuren, Cigarren-Etuis und Notizbücher, in gepreßten Ledern meh-
rere neue Sorten, in einer großen Auswahl zu den möglichst billigen Prei-
sen im Einzelnen, wie im Ganzen.

Friedrich Troeger, aus Reichenbach im Voigtlande,

Salzgässchen, Kupfers Haus Nr. 407,

empfehlen sich gegenwärtige Michaelmesse mit einem assortirten Lager von $\frac{1}{2}$ breiten Cir-
cassia's und Merino's, sowohl einfarbig als gedruckt, dergl. Tücher in verschiedenen Breiten
und Tischdecken, in sehr schöner Auswahl von Farben und Dessains.

Feinste franz. Bouillon in Tafeln

empfehlen billigst Gebrüder Zecklenburg.

Christian Gottlob Wolf aus Ernstthal

steht im Schuhmachergäßchen, Specks Haus Nr. 605, Gewölbe Nr. 16, empfiehlt sich mit einem wohlfortirten Lager der neuesten und feinsten Muster in Bouquets und andern hellen und dunkeln Westenzeugen, Piqué und Piquédecken, eigener Fabrik.

Gebrüder Erckel,

auf dem Naschmarkte, unter dem Rathhause, der Börse gegenüber, halten sich im Geldwechsel bestens empfohlen.

Die Tabak-Fabrik von F. W. Schulze,

Petersstraße Nr. 62, in den 3 Rosen,

empfehlen sich mit nachstehend verzeichneten Tabaken, welche auf das Sorgfältigste ohne irgend einer Sauce nur aus guten leichten Blättern fabricirt sind, als:

	à Pfd.	4 Gr.
leichter Virgin	=	6 "
drei Rosencanaster, stark und fein geschnitten	=	8 "
leichter holländ. Portorico, ebenso	=	10 "
Canasterblätter, ebenso	=	12 "
Canaster, feiner Nr. 3.	=	16 "
Canaster, feiner Nr. 2.	=	24 "
extra feiner Barinas-Canaster Nr. 1.	=	48 "
alter Barinas-Canaster in Rollen		
so wie Cigarren aus den reellsten Fabriken von Bremen, Hamburg und Havanna, als:		
Nr. 1. leichte Hamburger	à 100 Stück	8 Gr., à 1000 3 Thlr.
Nr. 2. leichte Domingo	=	4 "
Nr. 3. feine leichte Domingo	=	6 "
Nr. 4. halb schwere Portorico, getigerte	=	7 "
Nr. 5. Woodwille	=	8 "
Nr. 6. Canaster	=	9 "
Nr. 7. Königs cigarren mit Seide	=	10 "
Nr. 8. feine Canaster, getigerte	=	11 "
Nr. 9. schwere echte Havanna	=	12 "
Nr. 10. feine Woodwille	=	13 "
Nr. 11. extra feine Canaster	=	14 "
Nr. 12. feinste dos Amigos	=	20 "

Bei Aufträgen von Partien wird die möglichste Moderation der Preise getroffen.

Joh. Aug. Meissner

empfehlen sein wohlfortirtes Lager feinsten Nürnberger Lebkuchen, feiner Conditorei, ostindischen Ingber, echter Wiener und inländischer Chocolate in billigsten Preisen. Während der Messe auf der Grimma'schen Gasse, Herrn Teuscher gegenüber; außer den Messen, Petersstraße Nr. 38.

H. E. Weber und Comp.,

Bijouteriefabrikanten, aus Stuttgart,

stehen diese Messe in der Reichsstraße Nr. 544, eine Treppe hoch, und empfehlen ihr in allen Artikeln reich assortirtes Goldwaarenlager auf's Beste.

Nachricht für Blumenfreunde.

E. Kruff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, macht allen seinen Handelsfreunden und Blumenliebhabern hiermit bekannt, daß er bereits angekommen und mit einem vollständigen Lager aller Arten holländischer Blumenzwiebeln, Samereien und getrockneten Gemüsen versehen ist, und verspricht die pünktlichste und reellste Bedienung. Petersstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber.

C. G. A h n e r t,

Petersstrasse Nr. 33,

empfiehlt zur gegenwärtigen Michaelmesse sein gut und neu assortirtes Lager von feinen und ordinären französischen, Nürnberger, Sonnenberger, Tyroler und mehreren andern

Spiel-, Kunst- und kurzen Waaren, worunter sich mehrere neue Gegenstände zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste befinden, und verspricht bei einer reellen Bedienung die möglichst billigen Preise im Einzelnen, wie im Ganzen.

Essentia Chamomillarum,

als **Präservativ** gegen die **Cholera**, in Flacons à 12 Gr., erhielt in Commission **E. G. Gaudig**, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Neue Erfindung.

Die Diaphan-Waaren-Fabrik

(Porzellan-ähnliches Tafelgeschirr)

von Walker, aus Dresden,

ist am Markte, neben der alten Waage Nr. 336, eine Treppe hoch.

Die Meubles - Handlung

von

Joh. August Kriemichen,

Stieglitzens Hof, Markt Nr. 172,

empfiehlt sich während dieser Messe mit einer großen Auswahl seiner Mahagony-Meubles, in den neuesten Pariser, Berliner und Hamburger Facons. Sie enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten.

J. C. Wescher, Peitschenfabrikant von Barmen,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager seiner

Reit-, Fahr-, Courier- und Jagdpeitschen,

in den neuesten geschmackvollsten Mustern, und auf englische Art angefertigt. Hat sein Gewölbe in der Katharinenstraße Nr. 392, in Herrn Conditor Bonorands Hause.

Wärmsteine und andere Serpentinsteinaaren

sind billig zu haben bei **Carl Schubert**, am Markte, Ecke des Thomasgäßchens.

Seiff & Comp.,

Grimma'sche Gasse,
empfehlen sich mit ihrem Lager ital. Näheseide, ingleichen Werk- und Lockenseide, englisch baumwollener Strickgarne, gebleicht und ungebleicht, blau, grau, schwarz und melirt, Tambourgarn, wollenes Strickgarn, weiß, grau und schwarz, Vigognia-Garn, weiß und grau, schottischen Zwirn, Glanzgarn und Zeichengarn — und versichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Die Tuch- und Casimir-Ausschnitt-Handlung

von
Carl Nüsser,

Petersstraße Nr. 68, Holbergs Haus,
empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von allen Sorten Tuchen, Damentuchen, Casimir, Calmuck und Coatings, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Leidloff & Comp., aus Magdeburg,

Reichsstraße, Ecke vom Brühl Nr. 510,
empfehlen ihr Lager von Mahagonyholz und andern überseeischen und feinen inländischen Hölzern in Blöcken, Bohlen und Fournieren, Büffelspizen, Hörnern, Elefantenzähnen und andern Artikeln für Tischler, Instrumentmacher, Drechsler und Kammacher, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

L. Soltau und Comp.,

aus Paris, Birmingham und Hamburg,

beziehen gegenwärtige Messe wieder mit ihrem wohl assortirten

Lager en gros

von franz. und engl.

Galanterie- und kurzen Waaren,

und versprechen reellste und beste Bedienung.

Ihr Gewölbe: am Markte, neben der alten Wage Nr. 336, bei Herrn D. Hartung.

Carl Anton Zanoli, Hohestrasse Nr. 92 in Köln,

königl. preuß. und kaisert. königl. österr. brevetirtem ältesten Destillateur des echten kölnischen Wassers, Hoflieferant S. M. H. der Prinzen Wilhelm und Friedrich von Preußen,

ersucht, unter Bezugnahme auf sein Circular vom 24. Juni d. J. und auf das seines ehrwürdigen Vaters, des Erfinders des Eau de Cologne double à la Zanoli, seine verehrten Geschäftsfreunde, welche früher gewohnt gewesen sind, sein echtes Fabrikat von Herrn Abraham Herzog in Leipzig zu beziehen, hierdurch höflichst, sich von nun an bei dessen Bedarf an Herrn Friedr. Heinr. Meißner jun. daselbst zu wenden, und versichert zu seyn, daß sie in jeder Art eben so werden zufrieden gestellt werden, als es im frühern Verhältnisse der Fall gewesen ist.

Carl Schubert

hat sein Geschäft von Auerbachs Hofe an die Ecke des Thomasgäßchens und Marktes verlegt, und empfiehlt sich für diese Messe bestens mit einem wohl assortirten Lager von Nürnberger, Sonnenberger und vielen andern Spiel- und kurzen Waaren, die er im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen verkauft.

Meissner & Comp., Strohhutfabrik,

im Anker in der Hainstraße,

empfiehlt sich mit Farben und Andern getragener Strohhüte, und verkaufen eine kleine Partie dießjähriger Muster weißer Strohhüte, die wir austrangirten, in sehr vortheilhaften Preisen, um damit diese Messe zu räumen.

J. C. Wappler

empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten Kämmen von Schildpatt, Elfenbein, Elensklau und Horn, so wie allen in dieses Fach schlagenden Artikeln, und verspricht im Ganzen und Einzelnen bei reller Bedienung die billigsten Preise. Petersstraße, vom Markte links, die 3te Bude. Auch sind daselbst frische brasilische Hornspitzen billig zu verkaufen.

Meubles - Verkauf.

Das Meubles-Magazin am Markte Nr. 172, in Etieglitzens Hofe, empfiehlt eine große Auswahl feiner Mahagony-Meubles in neuester Facon. Es enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten, und wird billigt verkauft von
J. A. Kriemichen.

J. W. Pohlers, aus Dresden,

empfiehlt sich diese Messe dem verehrten Publicum mit seinem wohl assortirten Lager von Stiefeln. Sein Stand ist auf dem gewöhnlichen Orte vor dem Grimma'schen Thore.

J. W. Barth, concess. Siegellackfabrikant aus Altenburg,

empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Sortimentskästchen mit bunten Lacken, desgleichen mit Lack, Federn, Bleistiften u., besten Schreibfedern, weiß, gelb und gestreift u. bestens. Logirt bei dem Stadtmusicus Barth, im Stadtpeisergäßchen, eine Treppe hoch.

Engl. Senf in Blasen, à 20 Gr. das Pfund,

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und 1 Pfundpacketen, habe so eben in frischer Waare erhalten.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Benckiser und Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an, daß sie diese Messe nicht in ihrem seitherigen Meslogis, sondern im Gasthose zur Stadt Hamburg, in der Nicolaisstraße Nr. 23 zwei Treppen hoch, mit ihrem Bijouterie-Waarenlager anzutreffen sind.

Ausverkauf

ladirter Blechwaaren der Stobwasserschen Fabrik. aus Braunschweig, bestehend in Kaffeebretern, Leuchter- und Lichtscheertellern, Zuckerdosen, Fruchtkörben, Schreibzeugen, Tabakskasten u. a. Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ist diese Messe bei
Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Me
vor
Bo
sein
Ku
Be
frü

ha
g
C

1

3

C

d

c

e

t

Thomas O'Reilly aus London, Seifensabrikant in Gera, hat gegenwärtige Messe abermals mit seiner seit vielen Jahren rühmlichst bekannten, gegen ansteckende Krankheit vorzüglich zu empfehlende, Windsor-Gesundheitsseife in allen Gattungen und den feinsten Wohlgerüchen, Rasirpulver und sehr guter engl. Pomade bezogen, und empfiehlt sich damit seinen resp. Handelsfreunden und gütigen Abnehmern, sowohl im Einzelnen, als vorzüglich bei Aufträgen in größerer Quantität, da er sehr bedeutende Vorräthe anher gebracht hat, mit dem Versprechen der reellsten Bedienung und der möglichst billigen Preise. Sein Stand ist, wie früher, im Durchgange von Auerbachs Hofe, die zweite Bude links vom Markte herein.

Mess-Local-Veränderung.

A. Nicolai und Gillet,

Wollengarn-, Canevas- und Tapisserie-Fabrikanten aus Berlin, haben ihr grosses und ausgezeichnet schönes Lager extrafeiner und feiner Wollengarne, Tapisserie-Stickereien aller Arten, seidener und baumwollener Canevas, so wie der neuesten Berliner Stickmuster, in die

Reichsstrasse Nr. 500

1 Treppe hoch, ihrem früheren Locale schräg über, verlegt.

NB. Die, der k. sächs. Verordnung gemäss, zu bestehende Contumazperiode hindert uns, unser Lager früher als nach der Mitte der Böttcherwoche zu eröffnen; doch werden wir unsere verehrlichen Abnehmer durch ausgezeichnet schöne Fabrikate und billige Preise für etwaiges Warten entschädigen.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich in der Klostersgasse Nr. 161, 3 Treppen hoch. Leipzig, den 23. September 1831. A. W. A. Róse.

Anerbieten. An dem Elementarunterrichte zur Vorbereitung auf einen erweiterten Erziehungsplan können noch einige gutgeartete Knaben von 5—6 Jahren unter billigen Bedingungen Antheil nehmen. Verstandesübungen und Bildung des moralischen Gefühls sollen die Hauptgegenstände des Unterrichts seyn, wozu täglich 2 Stunden entweder hinter einander, oder eine Vormittags und die andere Nachmittags bestimmt werden können. Da von dieser ersten Bildung die fernere Richtung des Geistes und Herzens abhängt, so dürfte vielleicht mancher für das Wohl ihrer Kinder besorgten Familie diese Anzeige erwünscht seyn. Leipzig, den 22. September 1831. M. Noack, neuer Kirchhof Nr. 265.

Capital-Gesuch.

Auf ein Haus allhier, welches neuerlich 2940 Thlr. gerichtlich taxirt worden ist, und sich nach Abrechnung aller Abgaben auf 4500 Thlr. rein verzinsset, sucht man sofort zur ersten und einzigen Hypothek ein Capital von 1500 Thlr. preuß. Courant zu leihen durch Adv. Kupper, NicolaiKirchhof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Eine hiesige Hausbesitzerin sucht auf kürzere Zeit 200 bis 300 Thlr. preuß. Courant zu leihen. Nähere Auskunft hierüber giebt Adv. Kupper, NicolaiKirchhof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, welche gute Attestate aufzuweisen hat. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mann, der in zwei bedeutenden Handlungshäusern Stettins servierte, jenen Platz aber Mitte vor. Mon. verließ, um Theilnehmer eines Geschäfts in einem

Städtchen Sachsens zu werden, wünscht, da er diesen Plan aufgehoben, eine Stelle als Commis in einem kaufmännischen Geschäfte.

Die sehr mäßigen Bedingungen, unter welchen er zu engagiren ist, sind, so wie überhaupt das Nähere, bei dem Herrn Joh. Chr. Stock, im rothen Döfen im Brühl, zu erfragen.

Gewölbe = Vermiethung. Ein Colonnaden-Gewölbe in der Grimma'schen Gasse ist während dieser Messe billig zu vermieten. Näheres ertheilt Herr
F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Vermiethung. Eine Familienwohnung mittlerer Größe, eine Treppe hoch und in der angenehmsten Lage des Peterssteinwegs, ist eingetretener Verhältnisse wegen von Michaeli d. J. an zu vermieten. Darauf reflectirende Personen erfahren Näheres Peterssteinweg Nr. 812 im Gewölbe.

Bekanntmachung. Zu haben sind immer warme Saucischn im Thomasgäßchen, Kochs Hof, in Hrn. Sparichs Wirthschaft Nr. 95; auch verschiedene Sorten Bier, als: Borna'sches Lagerbier, Erlanger, Möckern'sches Weiß- und Gaschwizer Braumbier. Für beste Bedienung
F. M. Eisenmann.

Reisegelegenheitsgesuch. Eine Familie sucht für eine junge Dame eine anständige Reisegelegenheit nach Aachen. Darauf Reflectirende mögen die Güte haben, sich auf der Reichsstraße Nr. 545, 3 Treppen hoch, zu melden.

Verloren ward den 25. September über Pfassendorf nach Gohlis in die Wasserschenke eine Nadel mit grünem Stein in Gold gefast. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung in der Katharinenstraße Nr. 393, 4 Treppen, abzugeben.

Gestohlene Sachen.

A. An Bettzeug und leinenem Geräthe.

- 1) 2 Ueberzüge, 3 Betttücher, 3 oder 6 Kissenüberzüge, gez. C. W. L. oder C. W. T.
- 2) 4 Stück weißleinwandne Bettüberzüge, nebst 4 Betttüchern, gez. C. W. L. no. 4. 5. 6. 9.
- 3) 1 weißleinener Ueberzug mit Betttuch und einer Kopfkissenzüge, gez. C. W. L. no. 11.
- 4) 1 dergl. mit Betttuch und 2 Kopfkissenzügen, gez. C. W. L. no. 12.
- 5) 3 dergl., jedes mit Betttuch und 2 Kopfkissenzügen, gez. C. W. L. no. 7.
- 6) 2 stangenleinwandne Ueberzüge mit 2 Betttüchern und 4 Kopfkissenzügen, gez. C. W. L. no. 1. 2.
- 7) 1 weißer Ueberzug mit Betttuch, gez. C. M. L. no. 21.
- 8) 1 Betttuch, gez. C. M. L. no. 18.
- 9) 2 defecte

Bettüberzüge ohne Nummer.

10) 1 damastnes Tischtuch, gez. C.

{ D.
W. L.

11) 1 dergl.

H.

E.

{ 6.

Tafeltuch, gez. C. W. L.

12) 8 Stück Servietten, gez. C. W. L.

13) 1 zwilliches oder

12.

no. 2-9.

damastnes Tafeltuch mit 12 Servietten, gez. C. W. L.

14) 2 diverse zwilliche Tischtücher,

gez. C. W. L. 15) 5 Stück feingestreifte Wallisröcke.

16) 1 blaues Levantinkleid.

B. An Messinggeräth.

- 1) eine kupferne Wärmflasche, etwas schadhast.
- 2) ein kupferner Schöpfopf.
- 3) ein großer kupferner Wasserkessel.
- 4) ein kleiner dergl.
- 5) ein kupferner Fischkessel.
- 6) ein messingener Mörser mit Keule.
- 7) eine messingene Platte mit 2 Eisen, gez. C. W. L.
- 8) eine kleinere dergl. mit 2 Eisen, gez. C. W. L.
- 9) eine messingene Waage mit dergl. Einsatzgewichten.

C. An Betten.

Ein Gebett rothgestreift. Ein blaues Barchentunterbett.
Nachricht hierüber bittet man im Hause Nr. 804 zu geben.

Zweite Beilage zu Nr. 89 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 27. September 1831.

Vermiethung. In dem Hause Nr. 28 in der Petersstraße ist die erste Etage, bestehend aus vier Stuben, vielen Kammern und Zubehör, von Michaelis d. J. an zu vermieten, und das Nähere bei dem Unterzeichneten oder dem Besitzer, Herrn Georg Kintschy, zu erfahren. Leipzig, den 22. September 1831. D. Schellwich.

Vermiethung. Ein helles bequemes Gewölbe, in bester Lage der Reichsstraße, kann für diese und folgende Messen abgelassen werden durch Fenthol und Sandtmann.

Vermiethung. Ein Hausstand mit verschlossenen Wandschränken ist in der Reichsstraße für diese Messe zu vermieten. Das Nähere darüber ist in Nr. 545 beim Hausmann zu erfragen.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 318 ist eine große, helle und trockene Niederlage zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Aufforderung. Alle Diejenigen, welche bei dem, am 31. Mai d. J., verstorbenen hiesigen Bürger und Kürschnermeister, Herrn Johann Gottlieb Pfeiffer sen., Sachen verpfändet haben, fordern wir hiermit auf, selbige binnen 4 Wochen einzulösen, außerdem aber, daß solche nach Ablauf dieser Zeit taxirt und öffentlich versteigert werden sollen, gewärtig zu seyn. Leipzig, den 23. September 1831.

Johann Gottlieb Pfeiffer jun.

Christian Gottfried Mann, Specialvormund der Pfeifferschen Enkel.

* * * Wenn das L gern für das nach F..... übersendete Geschenk seinen innigsten Dank aussprechen möchte, läßt sich G wohl bewegen, auf vorigem Wege den Schleier der Dunkelheit vollends zu lüften?
A. Z.

* * * Vivat! heute ist der Einzug in die Weinstube.

* * * Ich dank' Dir sehr, Du tanzende Dohle!
Du beschwärzest Andere, gleich der Kohle;
Du giebst wohl Acht auf mich, den Feldwebel und Corporal,
Doch ist Dein Reden auch sehr sad' und schaal;
Ein Feldwebel ist mir lieber, als ein Springinsfeld,
Der Vieles auf seine Tanzstunden hält.

Thorjettel vom 26. September 1831.

Grimma'sches Thor. u.
Sektirn Abend.

- | | | |
|--|---|---|
| Hr. Rfm. Denecke, a. Magdeburg, von Dresden, bei Kästner | 4 | dorf, Eilenburg u. Finsterwalde, in der Feuerkugel, bei Sparig u. Wittwenende. |
| Hr. Geschäftsreis. Heimbrecht, v. hier, v. Dresden zurück | 5 | Hrn. Fabrik. Schiebert u. Thiele, bei Dahme, bei Schlegel. |
| Hr. Fabr. Weidner, v. Großröhrsdorf, im Fürstehause. | | Hrn. Fabr. Krappe, Lehmann u. Hofmann, v. Finsterwalde, bei Wittwenende, im Pelikan u. im fl. Fürstencollegium. |
| Hr. Pötsm. Weigel, v. Beyerfeld, in Nr. 758. | | Hr. Fabr. Ahlemann, v. Baugen, in Nr. 494. |
| Hr. Fabr. Mende, v. Finsterwalde, bei Wittwenende. | | Hr. Rfm. Rehbock, v. Dresden, unbest. |
| Hr. Fabr. Strunz, v. Dschag, in Crusius's | | Hr. Rfm. Becher, v. Pirna, in Nr. 50. |
| Hrn. Pötsl. Bachmann u. Wunderlich, v. Gohain, bei Zanke. | | Hrn. Rfl. Bittauer, Löwenstein u. Goldstücker, v. Breslau, unbest. |
| Hrn. Fabrik. Wetter u. Freitag, v. Dobrilugt, Elephanten. | | Hr. Buchhdl. Barth, v. hier, v. Dresden zurück. |
| Hrn. Fabr. Hornikel, Egert u. Mende, v. Wermisdorf, Eilenburg u. Finsterwalde, in der Feuerkugel, bei Sparig u. Wittwenende. | | Hr. M. Heimbach, v. hier, v. Dresden zurück. |
| | | Hrn. Rfl. Zwettel, Kiepert u. Friedländer, v. Breslau, bei Pennig. |

Hr. Rfm. Dienst und Hr. Rathst. Pächter Ir-
misch, v. Belgern, in St. Wien
Hrn. Hdtst. Fürst, Papp, Salisch, Bieberfeld u.
Guhrauer, v. Lissa, unbest.

Vormittag.

Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Rfm. Otto, v.
Großenhain, in St. Hamburg

Die Frankfurter Fahr. Post

Auf der Dresdner Nachtpost: Hr. Postsecret. Meß-
ner, von Gdrlitz, unbest., Hr. Capit. Best, in
engl. D., v. Karlsbad, im Hotel de Bav., Hrn.
Kfl. Züchler, Brückmann u. Kothmann, v. Dres-
den, in Nr. 621 u. im gr. Schilde

Nachmittag.

Hr. Graf Lubienky, v. hier, v. Dresden zurück
Hr. Hdtm. Heinze, v. Detrand, bei Schlegel.
Hr. Tuchfabr. Schmidt, v. Großenhain, in d. gr.
Feuerkugel.

Hr. Hdtm. Kohl, v. Eisenach, bei Elkert.

Hr. Optm. v. Dbernitz, v. Eilenburg, in St. Hamb.

Hr. Grohmann, v. Eilenburg, bei Kögel.

Hrn. Hdtst. Reiger, Wischligky u. Sänger, von
Jassy u. Runkly, unbest.

Hrn. Prof. Schindler u. Müller, v. Dschag, bei
Dlang u. im Frauencoll.

Hr. Regoz. Böhme, v. Wehrsdorf, im Heilbrunn.

Hr. Hdtm. Müller, v. Dresden, unbest.

Hr. Hdtm. Thomas, v. Weisa, im Kranich.

Hr. Fabr. Glaschke, v. Finsterwalde, in d. h. Lilie.

Hr. Fabr. Raumann, v. Baugen, im Pl. Dose.

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Hr. Amtm. Heydenreich, v. Fraßdorf, unbest. 4

Hr. Rfm. Winkler, v. Kalbe, im Kranich 4

Hr. Rfm. Brauns, v. Magdeburg, unbest. 4

Hrn. Kfl. Giseck, Steinthal, Cohn, Wallerstein
u. Lar, von Dessau, in Nr. 742, unbest., in
Nr. 738, im rothen Stiefel u. bei Bauer 5

Hr. Fabr. Mertens, v. Jehniz, bei Lange 5

Hr. Rfm. Bebold, v. Dessau, im Tannenhirsch 6

Hrn. Kfl. Schoch, Schuhandt u. Neuschäfer, von
Magdeburg, bei Wolff u. im Palmbaum 7

Hrn. Kfl. Liebau u. Bahnert, v. Halle, im h. de Pol. 8

Hr. Rfm. Costenoble, v. Magdeburg, in d. g. Gule 8

Hrn. Fabr. Seiler u. Schumann, v. Koswig, im
goldnen Ringe 9

Hr. Hofagent Czarnikow, v. Sondershausen, im
Hotel de Russie 9

Hr. Baron v. Rürleben, v. Strausfurth, im Ho-
tel de Russie 9

Hr. Hdtm. Thiele, v. Köthen, unbest. 9

Hr. Maler Zacharias, v. Dessau, bei Alex. 9

Hr. Hdtm. Cohn, v. Dessau, unbest. 9

Hr. Rfm. Bebold, v. Dessau, im Tannenhirsch. 9

Hr. Tuchfabr. Reichel, v. Schmiedeberg, unbest. 9

Hr. Fabr. Schubert, v. Torgau, unbest. 9

Hr. Hdtm. Wolf, v. Zerbst, in Nr. 741. 9

Hr. Fabr. Rathmann, v. Dessau, unbest. 9

Vormittag.

Hr. Rfm. Gichel, v. Magdeburg, in Nr. 355 4

Die Dessauer Post 4

Die Hamburger reitende Post 6

Hr. Prof. Pfotenhauer, v. Halle, unbest. 9

Hrn. Kfl. Schirgel, Herbst u. Salomon, v. Son-
derleben, bei Krüger 11

Hr. Stadtrath Wucherer, v. Halle, im h. de Russie 12

Hr. Lieut. Bierthaler, v. Köthen, im Kranich 12

Nachmittag.

Eine Estafette von Delitzsch 1

Hr. Rfm. Heimann, v. Breslau, unbest. 2

Hrn. Kfl. Hendrich u. Hase, von Erfurt, in der
goldnen Krone 2

Die Berliner Eilpost 2

Hr. Lederhdl. Rathmann, v. Bitterfeld, unbest. 1

Hr. Fabr. Rathmann, v. Dessau, unbest. 1

Hr. Hdtm. Czozek, v. Potsdam, im rothen Stiefel. 1

Hrn. Fabr. Günther u. Meyer, v. Bitterfeld, im
Adler u. unbest. 1

Hr. Hdtm. Böhme, v. Halle, bei Rühl. 1

Hr. Hdtm. Böttcher, v. Eisleben, in der Gans. 1

Hr. Pferdehdl. Hirschberg, v. Dessau, unbest. 1

Hr. Hdtm. Becker, v. Wernigerode, unbest. 1

Hr. Rfm. Gabriel, v. Potsdam, unbest. 1

Hr. Justizamtm. Isensee, v. Köthen, im Kranich. 1

Hr. Hdtm. Aschinas, v. Braunschweig, unbest. 1

Hrn. Hdtst. Blumenthal, Schiff, Böhme u. Herz-
feld, v. Gröbzig, im Frauencolleg., schwarz. Bock,
bei Warnede u. im Frauencolleg. 1

Hr. Pferdehdl. Lezius, v. Köthen, unbest. 1

Hr. Rfm. Messinger, v. Bitterfeld, im Anker. 1

Ranstädter Thor.

Gestern Abend.

Hrn. Tuchhdl. Werner u. Müller, v. Apolda, bei
Zieger 4

Hr. Optm. v. Breitenbach, v. Bucha, im deut-
schen Hause 5

Hrn. Kauf- u. Hdtst. Guglielmann, Ferrario,
Schmidt, Schilling u. Gerber, v. Hirschberg,
Jena u. Mehlis, im Jägerhofe, in Nr. 345,
553 u. bei Bohn 6

Hrn. Hdtst. Schuster, Feistkorn u. Rödel, v. Saucha,
in Nr. 456 6

Hrn. Hdtst. S. u. B. Schwabe, a. Dessau, v.
Raumburg, bei Warnede, Meisch u. Horn, v.
Euhl, Frau Meinhardt, Koch u. Röder, v.
Raumburg u. Waltershausen, bei Weyand, Ben-
newig u. unbest. 6

Hrn. Hdtst. Mark, Wipker u. Stellmann, a. Lissa,
v. Raumburg, unbest. u. in Nr. 542 6

Hrn. Hdtst. Köber, Lipsker u. Köbner, a. Lissa,
v. Raumburg, unbest. 6

Hrn. Hdtst. Chariner, Oppenheim, Kann u. Fa-
bisch, a. Lissa, v. Raumburg, unbest. u. in
Nr. 708 6

Hr. Hdtm. Cramer, v. Nordhausen, im g. Horn 7

Hr. Hdtst. Martin, Einsenbarth u. Hertel, v.
Raumburg, im Weinfasse u. bei Zieger 7

Hr. Winter u. Dem. Langer, v. Merseburg, bei
Rost u. schw. Brete 8

Hrn. Posament. Müller u. Meyer, v. Weimar, unbest. u. bei Zieger
 Hr. Hblst. Krenzer, Th. u. S. Zentgraf, v. Poggenhausen u. Findlos, bei Schwarz u. in Henzens Hause
 Hr. Hblst. Goldschmidt, Gallgat u. Moses, v. Naumburg, Breslau u. Frankfurt a. M., in Nr. 715, 703 u. in Kochs Hofe
 Hr. Hblst. Saalborn u. Erhardt, v. Ramburg, in der Krone u. in Nr. 171
 Hr. Hblst. Meyer u. Meseriger, a. Lissa, v. Raumburg u. Erfurt, in Duanders Hofe u. in Nr. 472
 Hr. Rathsassessor Schwalenberg, u. Hr. Fabr. Rende, v. Finkenwalde, bei Wittweyde
 Hr. Hblst. Zeiß, Posament. Lieber, Schneider Schrick u. Sürtlerstr. Stock, v. Weimar, im goldnen Adler
 Hr. Hblst. Desch, v. Frammersbach, bei Heilmann
 Hr. D. v. Sommer, a. Russland, v. Hamburg, bei Wittweyde
 Hr. Gerber Hess, v. Waltershausen, u. Schneidermeister Caspari, v. Eisenach, in der gr. Lanne u. im goldnen Beile
 Hr. Kfm. Bühner, v. Schmalkalden, in der Gans
 Hr. Fabr. S. M. u. F. Bornmüller u. Keiber, v. Suhl, in Nr. 398 u. in Polenzens Hause
 Auf der Kasseler Post: Hr. Hblst. Arnold, v. Nordhausen, bei Erhardt
 Hr. Hblst. Gaudig, v. Naumburg, in Nr. 100.
 Hr. Hblst. Fabisch, v. Naumburg u. Calbe, in Nr. 708.

Vormittag.

Hrn. Kauf. u. Hblst. Kagenstein, Stern, Plant u. Heinemann, v. Schwege, Retra u. Arnstadt, in Herzens Hle., in d. gold. Kugel u. bei Zieger
 Hr. Hblst. Freidel, Wegner, Undeutsch u. Schilling, v. Kohla, im Weinfasse
 Hr. Hblst. Oberlein, a. Treuen, v. Naumburg, in Nr. 456
 Hr. Kfl. Friedenthal u. Köbner, a. Breslau, v. Naumburg, im Hotel de Pologne u. in der goldnen Kanne
 Hr. Kfl. Balon u. Raper, v. Paris, in Nr. 10
 Hr. Kfl. Urban, Peiser u. Schlichter, a. Lissa u. Kreuznach, v. Naumburg, unbest. u. im Hufeisen
 Hr. Hblst. Leon, Gof u. Beyer, v. Plaue, Suhl u. Weiffenfeld, unbest., in Nr. 371 u. bei Netto
 Hr. Oberlandger. Ref. Bachstein, v. Merseburg, pass. durch
 Hr. Freiherr v. Uckermann, v. Sondershausen, im Hotel de Baviere
 Hr. Raths. Assst. Häuser u. Hausbes. Kentsch, v. Lauchstädt, unbest.
 Hr. Hblst. Kaufmann, a. Biala, v. Hamburg, unbest.
 Hr. Kfm. Desonnoy, v. Eupen, im gr. Blumenberge
 Hr. Hblst. J. u. D. Kahn u. Levy, v. Schwege, bei Engelhardt

Hr. Kürschner Frighe, v. Weiffenfeld, im kleinen Fürstencollegium 10
 Hr. Hblst. Messerschmidt, v. Raundorf, bei Bergog 10
 Hr. Fabr. Fischer, v. Suhl, in Nr. 331 11
 Der Frankfurter Postwackwagen 11
 Hr. Ledersabrik. Brost, Reuland u. Koch, v. Prunn, bei Diegel 11
 Hr. Kfm. Newhouse, v. Mannheim, im Hotel de Baviere 11
 Hr. Gerber Reiser u. Dem. Grefner, a. Lucca, v. Naumburg, bei Sperling u. Weinhold 11
 Hr. Hblst. Tonndorf, Nebenthal u. Vogel, v. Jena, in Nr. 117 u. in den 3 Schwanen 11
 Hr. Rauhdt. J. B. u. M. Keller, v. Weiffenfeld, in Nr. 374 u. bei Maret 12

Nachmittag.

Hrn. Hblst. J. M. A. u. J. Dehring, Böhmert, Braunau, Rothnagel u. Gensler, v. Eisenach, Steinbach u. Ostheim, in der weißen Taube, bei Weiß, in der Gans, in Nr. 205, bei Poppe u. bei Jordan 1
 Hr. Rauhdt. Schröder, v. Weiffenfeld, im w. Koffe 1
 Hr. Ledermäcker Caro, a. Breslau, v. Naumburg, bei Seidewig 1
 Hr. Domherr v. Kvenleben, v. Merseburg, im Hotel de Pologne 1
 Hr. Kfm. Walter, v. Basel, im Hotel de Baviere 2
 Hr. Hblst. Hoffeld, Schmidt, Ric. u. Joh. Rathes, v. Ruhla, Weblis u. Reichenhausen, in der gr. Lanne, in Nr. 352, 309 u. 315 2
 Hr. Hblst. Greiffenbogen, a. Dessau, v. Naumburg, Zimmermann, v. Apolda, J. u. B. Wolff, v. Unruhstadt, im blauen Pechte, in Nr. 152 u. in Barthels Hofe 3
 Die Berlin-Kölnener Eilpost 3
 Hr. Kfl. Bartsch u. Koch, a. Breslau u. Prunn, v. Naumburg, bei Diegel 4
 Hr. Hblst. Gundermann, Junfer u. Wagner, v. Erfurt, Waltershausen u. Suhl, bei Stock, Bennewig u. unbest. 4
 Hr. Kauf. u. Hblst. Wolf, Moos, Schorf u. Cohen, v. Erfurt u. Weiffenfeld, bei Lips, in der Gans u. in Welperts Hause 4
 Hr. Kfl. Sachs u. Prager, a. Breslau, v. Naumburg, im goldnen Ringe u. in Lattermanns Hofe 4
 Hr. Rauhwaarenhdlr. Bruck, a. Breslau, v. Naumburg, im rothen Adler 4
 Hr. Hblst. Rosenthal, v. Erfurt, unbest. 4
 Hr. Hblst. Selig, v. Lissa, unbest.

Petersthor.

u.

Sekern Abend.

Hr. Kfm. Franz, v. Sera, bei Eckholdt 5
 Hr. Kfm. Schubert, v. Weida, bei Bräuntlich 6
 Hr. Kunsthdlr. Donati, v. Altenburg, bei Kayser 7
 Hr. D. Kallenborn, von München, im Hotel de Baviere 11

Hrn. Hdlsl. Lemmler u. Meyer, v. Sera u. Hilds-
 burghausen, in den 3 Schwanen.
 Hr. Hdlsl. Stauch u. Greiner, v. Ronneburg, im
 schwarzen Brete.
 Hr. Hdlsl. Wiedemann u. Zech, v. Schneeberg u.
 Schwarzenberg, bei Wiedemann u. Petsche.
 Hr. Hdlsl. Handwerk u. Faulstich, von Hildern, in
 Nr. 694.
 Hr. Hdlsm. Hesse, v. Gräfenthal, in Nr. 329.
 Hr. Hdlsl. Hübold u. Knösel, v. Gößnitz, bei Lehn-
 hof u. Schäfer.
 Hr. Fabr. Steutel u. Hr. Hdlsm. Dresel, v. Treuen,
 in Nr. 747 u. 795.
 Hr. Fabr. Stöckel, Oberlein u. Hr. Hdlsm. Grimm,
 v. Treuen, in Nr. 533.
 Hr. Rfm. Hohenbaum, v. Ronneburg, im Hecht.
 Hr. Hdlsm. Hofmann, von Zwickau, in Nr. 171.
 Hr. Fabr. Berger, v. Treuen, bei Hunger.
 Hr. Hdlsm. Knoth, v. Halle, bei Altner.
 Hr. Fabr. Stöckel, v. Treuen, in Nr. 5.
 Hr. Hdlsl. Jahn u. Häffelbarth, v. Falkenstein u.
 Ronneburg, im Sieb u. bei Kuhl.
 Hr. Fabr. Räsch, v. Meerane, in Nr. 535.
 Hr. Hdlsm. Büßler, v. Zwickau, im goldn. Arm.
 Vormittag.
 Hr. Rfm. Ehrhardt, v. Zwickau, bei Hesse 8
 Hr. Rfm. Gentsch, v. Luckau, bei Rohr 9
 Hr. Rfm. Richter, v. Pegau, bei D. Goldhorn 10
 Hr. Kf. Franke, Baumann u. Wiegand, v. Zeitz,
 im grünen Baume 12
 Nachmittag.
 Hr. Rfm. Kus, v. Saalburg, unbest. 1
 Hr. Rfm. Welger, v. Eßnitz, in der Feuerkugel 3
 Hr. Hdlsm. Stichler, v. Lichtenstein, bei Körner.
 Hr. Hdlsl. Jahn u. Becker, v. Hünfeld u. Fulda,
 in Nr. 27 u. bei Heinle.
 Hr. Hdlsm. Engelmann, v. Altenburg, in Nr. 94.
 Hr. Hdlsm. Trost, v. Hünfeld, bei Kunze.
 Hr. Hdlsl. Weidner u. Prehl, v. Heutenhof, im
 Sieb u. in der Tanne.
 Hr. Hdlsl. Brückner, Dießsch u. Träger, v. Schwarz-
 zenberg, Lengefeld u. Reichenbach, in Nr. 156, in
 den 3 Königen u. in Nr. 475.
 Hr. Hdlsm. Buschmann, v. Grünhain, bei Beckmann.
 Hr. Rfm. Pflig, v. Meuselwitz, bei Peudert.
 Hr. Hdlsm. Seelig, v. Lucka, im Harnisch.
 Hr. Tuchfabr. Pohl, v. Lobenstein, in Nr. 565.
 Hr. Fabr. Gerner u. Wolf, v. Altenburg u. Treuen,
 bei Lehmann u. Hunger.
 Hr. Hdlsm. Schnabel, v. Altenburg, im goldn. Arm.
 Hr. Fabk. Teubert, v. Treuen, bei Auerbach.
 Hr. Hdlsm. Albert, v. Lichtenstein, im gold. Arm.
 Hr. Tuchfabr. Reinhardt u. Hr. Organist Pohl, v.
 Schmölln, in Nr. 209 u. bei Seidel.
 Hr. Armencaffir. Gleitsmann, v. Schmölln, in der
 Tanne.
 Hr. Gerichtsdir. Pennicke, v. Rügen, im Put.
Hospitalhor.
 Gektern Abend.
 Hr. Rfm. Tröger, v. Reichenbach, bei Klaffig 4

Hr. Rfm. Schulze, v. Waldheim, b. Mad. Schönbach 5
 Hr. Fabr. Aurich, v. Chemnitz, in Nr. 694 5
 Hr. Hdlsl. Klemm, v. Chemnitz, in Nr. 605, und
 Esche, v. Limbach, in Nr. 679 5
 Hr. Handl. = Commis Kühnau, v. Magdeburg, in
 Nr. 325 5
 Hr. Rfm. Caspari, v. Rochlitz, bei Hr. Stadtrath
 Teubner 5
 Hr. Rfm. Staber, v. Chemnitz, in der gold. Baute 7
 Hr. Rfm. Müller, v. Kappel, in Nr. 546 7
 Hr. Rfm. Pommer, v. Chemnitz, in Nr. 129 7
 Hr. Hdlsl. = Reis. Kohl, v. Bremen, in Hot. de Saxe 7
 Hr. Rfm. Rechenberg, v. Leisnig, in d. g. Kanne 7
 Hr. Fabr. Schatte, v. Altenburg, in der St. Wien 7
 Hr. Fabr. Naundorf, v. Werdau, im Elephanten 7
 Hr. Hdlsm. Ludewig, v. Neukirchen, bei Scharf. 7
 Hr. Hdlsm. Lehr, v. Krimmischau, in Nr. 981.
 Hr. Hdlsm. Elsmann, v. Altenburg, in d. 3 Rosen.
 Hr. Fabr. Wolf, v. Treuen, unbest.
 Hr. Hdlsgreis. Nitsche, v. Werdau, im Anker.
 Hr. Fabr. Richter, v. Dönnchen, in Nr. 543.
 Hr. Hdlsm. Strauß, v. Chemnitz, bei Freygang.
 Hr. Hdlsm. Voit, Hr. Fabr. Döring u. Hr. Hdlsm.
 Hanisch, v. Chemnitz, bei Laube, unbest. und in
 Nr. 698.
 Hr. Hdlsm. Rohland, v. Krimmischau, bei Müllner.
 Vormittag.
 Auf der Prager Eilpost: Hr. Hdlsm. Zeldler, von
 Annaberg, unbest. 5
 Hr. Rfm. Romano, v. Altenburg, bei Werner 7
 Hr. Fabr. Beaumont, v. Augustsburg, im g. Horn 7
 Hr. Wollhdl. Woff, v. Prag u. Kommothau, b. Lorenz 7
 Hr. Fabr. Littmann, v. Grimma, b. Peter Richter 7
 Auf der Nürnberger Eilpost: Hr. Hdlsl. Pögold, v.
 Lengenfeld, u. Martin, v. Ober-Stüngen, im
 goldn. Arm u. in Nr. 757, Hr. M. Schude, v.
 Ober-Lohse, in Nr. 624, Hr. Rfm. Romerio, v.
 Schw. Grund, in Nr. 402, Hr. Fabr. Göge, v.
 Plauen, in Nr. 21, Hr. Rfm. Wähner, v. Wylau,
 bei Wolf, Hr. Fabr. Bechler, v. Lengefeld, in den
 3 Königen, Hr. Bergmann, Lehrer a. Eignitz, v.
 Zürich, im Hot. de Pologne, Hr. Rfm. Brückner,
 v. Plauen, ebend., Hr. Hdlsm. Gütter, v. Neu-
 kirchen, in Nr. 136, Hr. Hdlsl. = Commis Wilde, v.
 Lengefeld, in g. Arm, Hr. Kf. Ley u. Pücker,
 v. Altenburg u. Baireuth, im goldn. Put u. bei
 Pücker 8
 Hr. Rfm. Lehmann, v. Borna, bei Lehmann 9
 Nachmittag.
 Hr. Geh. Rath von Ende, v. Wurzen, in d. Stadt
 Hamburg 2
 Hr. Hdlsl. Bollmann, Schubert, Zoltsch, Schind-
 ler u. Binder, v. Frankenberg, Gringswalde,
 Hohenstein, Ernstthal u. Geisingen, in Quers-
 gässers Hause, im Schw. Brete, bei Rehbahn,
 unbest. u. in Nr. 211.
 Hr. Fabr. Döhnert, v. Limbach, im g. Siebe.
 Hr. Hdlsm. Winkler, v. Limbach, bei Sparig.
 Hr. Hdlsm. Schäfer, v. Hünfeld, bei Thalheim.
 Hr. Prof. Rijsche, v. Dresden, in der g. Säge.